

■ Bedienungsanleitung Multipick-System

Sehr geehrter Kunde,

Sie haben ein professionelles Werkzeug für das zerstörungsfreie Nachschließen von Schließzylindern erworben. Das Multipick-System ist das zurzeit leistungsstärkste Manipulationswerkzeug auf dem internationalen Markt.

Bevor Sie jedoch anfangen mit dem Multipick-System an verschiedenen Schließzylindern zu trainieren, sollten Sie sich die Zeit nehmen und diese Bedienungsanleitung sorgfältig und in Ruhe studieren. Die Anleitung wird Ihnen helfen, die Handhabung des Multipick-System richtig und schnell zu erlernen und Sie dazu befähigen, die hohe Leistung des Gerätes vollständig auszunutzen zu können.

Auch mit dem Multipick-System gehört zum erfolgreichen Arbeiten Training und das theoretische Wissen über die Funktionsweise von Schließzylindern. Bitte machen Sie nicht den Fehler zu glauben, sofort und ohne Übung sämtliche Schließzylinder innerhalb Sekundenbruchteilen nachschließen zu können; schließlich kann man nicht allein schon durch den Kauf eines Klaviers perfekt Klavier spielen. Je mehr Erfahrung Sie mit der Zeit erlangen, desto erfolgreicher werden Sie das Multipick-System einsetzen können und mit seiner Hilfe Schließzylinder nachschließen, von denen Sie und die Fachwelt bisher annehmen mussten, dass sie nicht nachzuschließen wären.

Falls Sie bereits Erfahrung mit dem „alten“ Elektropick gesammelt haben, bedenken Sie bitte, dass das Multipick-System nicht mit relativ langsamem und langhubigen Schlägen auf die Zuhaltungsstifte, sondern mit hoher Vibration arbeitet. Ein leichtes Umgewöhnen an die neue und nachweisbar wesentlich effektivere Arbeitsweise ist erforderlich. Beginnen Sie Ihren Übungen mit kostengünstigen Schließzylindern mit möglichst breitem Schließkanal. So erlangen Sie leicht das richtige Gefühl für den Multipick und werden sehr schnell Ihre ersten Erfolgsergebnisse haben. Verlieren Sie beim Arbeiten nie die Geduld. Legen Sie stattdessen eine Pause ein. Bleiben Sie immer ruhig und gelassen. Mit der Zeit werden Sie Ihre Leistung ganz automatisch steigern und immer hochwertigere Schließzylinder in immer kürzerer Zeit nachschließen können.

Absolvieren Sie Ihr Training jeweils maximal 30 Minuten. Legen Sie dann eine Pause ein und entspannen Sie sich. Sie verhindern so ein Verkrampfen und werden wesentlich erfolgreicher und schneller lernen.

Ein Tipp für Beginner:

Nehmen Sie die Schließzylinder für Ihre ersten Übungen in die Hand; beginnen Sie nicht sofort mit in der Tür eingebauten Schließzylindern zu trainieren. Die benötigte Spannung auf den Zylinderkern erzeugen Sie dabei durch leichten Druck des Daumens auf die Schließnocke des Zylinders. Erst wenn Sie ein Gefühl für das Multipick bekommen haben und es sicher beherrschen, sollten Sie dazu übergehen, eingebaute Schließzylinder z.B. mit Hilfe eines Spanndrahtes oder TNT 20 nachzuschließen.

Die Arbeitsweise des Multipick -Systems:

Durch die hohe Vibration der Nadel werden bei richtigem Auftreffwinkel die Stiftzuhalungen im Schließzylinder in so hohe Eigenvibration gebracht, dass sie für den Bruchteil einer Sekunde den Schließkern zur Rotation freigeben. In diesem Moment kann der durch ein Vorspannwerkzeug (TNT 20 oder Spanndraht) leicht vorgespannte Kern entriegelt werden. Danach sollte zum gänzlichen Herumdrehen des Kerns ein kleiner Schraubendreher als Schlüsselersatz verwendet werden.

Als oberster Grundsatz gilt: Die Nadel des Multipick-Systems muss möglichst zentrisch die Stiftzuhalungen des Schließzylinders treffen. Ist das durch eine enge Schweifung des Profils nicht direkt möglich, muss die Nadel entlang der Schweifung geführt werden, bis sie Kontakt mit den Stiften hat. Arbeiten Sie immer spielerisch und gefühlvoll.



Achten Sie darauf, dass Sie bei eingeschaltetem Gerät mit der Picknadel die Stifte und nicht unnötigerweise zu oft die Innenwände des Schließzylinders treffen. Wenden Sie keinen überhöhten Druck auf die Stifte an; diese Arbeit übernimmt die Picknadel des Multipick-Systems für Sie!

1.

Spannen Sie eine passende Picknadel in die Nadelaufnahme des Multipick-System. Grundsätzlich gilt: Je stärker die Nadel, desto besser. Also, breiter Schließkanal – starke Nadel, schmaler Schließkanal – dünne Nadel. Die im Lieferumfang enthaltenen Spezialnadeln sind sehr lang gehalten. Kürzen Sie sie mit einer Kneifzange auf die jeweils optimale Länge. Die optimale Länge der Nadel richtet sich nach der Anzahl der Stiftzuhaltungspaare. Die Nadel muss mindestens die Länge haben, dass die Nadelspitze auch das hinterste Stiftzuhaltungspaar erreicht. Um die Eigenschwingungen der Nadel möglichst gering zu halten, sollte sie immer so kurz als möglich gehalten werden. Nach unserer Erfahrung beträgt die ideale Länge für einen fünfstifigen Schließzylinder 43-45 mm. Die verwendeten Nadeln sollten an der Spitze keine Grate aufweisen, da diese eventuell Beschädigungen im Schließzylinder verursachen können. Im Verlauf Ihrer ersten Übungen werden Ihnen sehr viele Nadeln abbrechen. Das ist normal und bedeutet, dass Sie noch nicht das richtige Gefühl für das Multipick haben.

2.

Führen Sie die Nadel in den Schließkanal ein; gerade so weit, dass sich die Nadelspitze genau über dem hintersten Zuhaltungsstiftpaar befindet. Achtung! Die Picknadel darf auch nicht zu weit in den Schließkanal eingeführt werden! Setzen Sie nun die Picknadel ohne allzu großen Druck auszuüben, gleichmäßig horizontal auf die Zuhaltungsstifte. Setzen Sie den Zylinderkern nun leicht mit einem Spannwerkzeug unter Spannung (Nicht bei Ihren ersten Übungen!). Die richtige, gefühlvolle Spannung ist ein wesentlicher Faktor und mitentscheidend über Erfolg oder Misserfolg. (Weniger Spannung ist oft mehr!)

3.

Betätigen Sie nun den Schalter des Multipick-System. Haben Sie alles richtig gemacht, wird sich nun im günstigsten Fall nach einem kurzen Augenblick der Zylinderkern drehen, oder aber zumindest leicht bewegen lassen. Sollte es auf Anhieb noch nicht funktionieren, dann müssen Sie leicht die Lage der Nadel verändern. Spielen Sie mit den Stiften. Sollte der Zylinderkern noch nicht reagieren, erhöhen Sie leicht den Druck der Picknadel auf die Zuhaltungsstifte und wiederholen Sie den Vorgang. Bei jedem erneuten Versuch sollten Sie die Stellung der Picknadel leicht verändern und in einem anderen Winkel arbeiten. Lassen Sie das Multipick-System ruhig lange eingeschaltet. Erfahrungsgemäß sind kurze Intervalle nicht so effektiv!

Es wird manchmal passieren, dass sich der Zylinderkern nur ein wenig dreht. Das bedeutet, dass noch mindestens ein Zuhaltungsstiftpaar oder ein Taumelstift (Spulenstift) den Kern blockiert. Tritt dieser Fall ein, müssen Sie unbedingt stoppen und den Zylinderkern wieder in seine Ausgangsposition zurückdrehen und es noch einmal, bei einem leicht veränderten Anstellwinkel der Picknadel probieren. Sollten Sie dennoch bei einem leicht gedrehten und blockierten Kern weiterarbeiten, können Sie im ungünstigsten Fall den Schließzylinder zerstören, da alle Stiftzuhaltungen fest sitzen und nicht mehr frei schwingen können. Unter Umständen wird es auch vorkommen, dass der Zylinderkern überhaupt nicht reagiert; er dreht sich keinen Millimeter. Ändern Sie in diesem Fall, (vorausgesetzt Sie verfügen über das wichtige Zusatzwerkzeug PS2 oder Flip-it), die Spann- bzw. die Drehrichtung des Zylinderkerns. Das bedeutet für Sie, dass Sie ohne weiteres entgegen der eigentlichen erforderlichen Schließrichtung den Schließzylinder nachschließen können und dann den vollständig entriegelten Zylinderkern mit den Zusatzwerkzeugen in die gewünschte Schließrichtung über den Einrastpunkt hinüberschwingen können.



TIPP!

Das Einsprühen des Schließzylinders mit speziellem Pflegespray oder einem anderen, nicht harzenden Ölspray kann oftmals wahre Wunder wirken und das Entsperrn beschleunigen.

Haben Sie es geschafft und den Zylinderkern vollständig entriegelt, drehen Sie ihn z.B. mit Hilfe eines kleinen Schraubendrehers herum, bis die Schließnase den Öffnungsmechanismus des Schlosssystems betätigt hat. Bitte beachten Sie, dass der Zylinderkern nach jeder vollen Umdrehung wieder einrastet. Ist das Schlosssystem mehrfach geschlossen und Sie wollen den Zylinder nur einmal entriegeln müssen, benötigen Sie unbedingt eines der beschriebenen Zusatzwerkzeuge. Sie verhindert, dass der Kern nach jeder vollen Umdrehung wieder einrastet. Diese Werkzeuge erlauben es Ihnen, den Schließzylinder nur einmal nachschließen zu müssen, unabhängig davon, mit wie vielen „Touren“ die Tür verschlossen ist. Der PS2 oder Flip-it erlauben das theoretisch endlose Drehen des Zylinderkerns in beide Richtungen. Somit ist auch das Wiederzuschließen eines Schlosses leicht möglich.

Die Mehrzahl der Schließzylinder können auch bei einem von der anderen Seite steckenden Schlüssel nachgeschlossen werden. In diesem Fall tritt ab und zu das Problem auf, dass sich zwar der Zylinderkern drehen lässt, er aber nicht die innen liegende Kupplung, die die Schließnocke betätigt, „mitnimmt“. Ist das der Fall, muss nach Entriegelung des Zylinderkerns mit Hilfe eines dünnen Drahtstreifens und eines kleinen Schraubendrehers versucht werden, die Kupplung im inneren des Zylinders einzudrücken, damit der drehende Kern sie „fängt“ und dann die Schließnocke betätigen kann.

Mögliche Fehlerquellen bei erfolglosen Pickversuchen:

- ist der Schließzylinder technisch OK? (Durch falsches Picken lösen sich mit der Zeit Metallspäne und können den Zylinderkern- bzw. die Zuhaltungsstifte blockieren bzw. schwergängig machen)
- hat die Picknadel die richtige Länge bzw. Format? (Nicht zu kurz oder zu lang)
- werden die Zuhaltungsstifte möglichst zentrisch von der Picknadel getroffen?
- ist die Spannung des Spannbügels oder TNT-20 richtig? (Weniger ist oft mehr!)
- gehen Sie ruhig und entspannt an die Sache heran oder sind Sie ungeduldig und nervös?
- stimmt die Schließrichtung? (Manche Zylinder lassen sich nur in eine bestimmte Richtung picken!)
- arbeitet das Multipick mit der je nach Schließzylinder optimalen Vibrationsfrequenz (12- oder 24 Volt)? Einige einfache Schließzylinder vertragen wegen zu schwachen Stiftfedern nicht die volle Leistung! Die Stiftfedern sind zu schwach und können die Zuhaltungsstifte nicht schnell genug wieder nach oben drücken. Versuchen Sie es in diesem Fall mit der 12 Volt Einstellung.

Ein weiterer, bei Schließzylindern mit besonders breitem Schlüsselrücken häufig zu beobachten Fall:

Nach dem erfolgreichen Entriegeln und Drehen des Zylinderkerns verhakt er sich nach einer halben Umdrehung. Grund: Die Gehäusestifte drücken sich durch die Federkraft nach oben in den Schließkanal und blockieren so das vollständige Drehen des Kerns. Zum beheben des Problems nehmen Sie einen schmalen Metallstreifen oder den beiliegenden Spanner und drücken gleichzeitig mit parallelen Druck alle Gehäusestifte nach unten. Gleichzeitig drehen Sie den Kern mit einem kleinen Schraubendreher weiter. Natürlich wird es auch einmal vorkommen, dass Sie einen Schließzylinder finden, der sich absolut nicht nachschließen lässt. Das kann die unterschiedlichsten Gründe haben.

Unserer Erfahrung nach lassen sich ca. 85 – 90% der sich auf dem Markt befindenden Schließzylinder mit hängenden oder stehenden, einreihigen Stiftzuhaltungen mit dem Multipick-System nachschließen. Bei ausländischen Produkten kann der Erfolg so-



gar noch etwas gesteigert werden. Sollten Sie trotz beharrlichem Trainieren nicht so erfolgreich mit dem Multipick-System arbeiten können oder benötigen Sie hilfreiches Zubehör oder Ersatzteile, scheuen Sie sich nicht, diesbezüglich Ihren Händler zu kontaktieren. Er wird Ihnen gerne weiterhelfen. Fragen Sie nach dem Multipick Spezialseminar. In dem Spezialseminar werden Sie garantiert die von Ihnen gemachten Fehler erkennen und Ihre Erfolge maximieren können.

Multipick-System Allgemeine Informationen

Vor Gebrauch des Multipick-Systems und des Power-Akkupacks unbedingt lesen!

Lieferumfang Multipick:

- 1 Stück Multipick Handgerät mit Nadelaufnahme für Flachnadeln, Spiralkabel, 6,3 mm Klinkenstecker
- 1 Stück 12 - 24 Volt Gleichstrom Power-Akkupack (ca. 10 % vorgeladen)
- 1 Stück Transportkoffer mit Formeinlagen
- 1 Stück 12 Volt elektronisch geregeltes Steckerladegerät mit 6,3 mm Klinkenstecker
- 50 Stück Picknadeln in verschiedenen Größen
- 1 Stück Inbusschlüssel 3 mm (Innensechskant 3 mm)
- 2 Stück Schließzylinder-Vorspannbügel
- 1 Bedienungsanleitung
- 1 Allgemeine Sicherheitshinweise
- 1 Garantieschein

Handgerät

Das Herzstück des Multipick-Systems ist das Handgerät. In ihm befindet sich ein Spezial-Hochleistungsmotor der über den Kopf und die Nadelaufnahme die eingespannte Picknadel in eine hohe Schwingung versetzt. Der am Ende des Griffes eingesetzte Schalter ermöglicht das bequeme Ein- und Ausschalten des Multipick-Systems. Den benötigten Strom erhält das Multipick Handgerät über das Spiralkabel mit seinem 6,3 mm Klinkenstecker (+ Pol am Steckerende). Dieser wird in die Buchse (12 V-24V) des Power-Akkupacks eingesteckt. Der Multipick ist ein deutsch-schweizerisches Präzisionswerkzeug das aufwendig und für einen lebenslangen, wartungsfreien Gebrauch in Handarbeit hergestellt ist.

Power-Akkupack

Im Power-Akkupack befinden sich 2 Stück Blei-Gel Akkus mit jeweils 12 Volt 1,2 Ah. Die Akkus sind wartungsfrei und auslaufsicher. Sie garantieren die sichere Stromversorgung über viele Jahre hinaus. Der sogenannte Memoryeffekt wie bei verschiedenen anderen Akkutypen tritt nicht auf. Die Selbstentladung beträgt ca. 5% / Monat.

Garantie:

Die Garantiedauer entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Garantieschein

Sicherheitshinweis:

Zur Reinigung ein trockenes Tuch verwenden. Bei Entsorgung nicht in den Hausmüll geben sondern einer geregelten Entsorgung zuführen. Bei Öffnen des Gerätes erlischt jeder Garantieanspruch. Reparaturen dürfen nur von autorisierten Fachleuten durchgeführt werden. Gerät vor Feuchtigkeit schützen. Bei unsachgemäßem Gebrauch besteht Verletzungsgefahr durch die Nadel. Bei Gebrauch Schutzbrille tragen. Gerät vor Kindern und Unberechtigten fernhalten und Gerät sicher verwahren.

Wichtig!

Die jeweils geltenden gesetzlichen Vorschriften für das Führen und Anwenden sind zu beachten. (Bei diesbezüglichen Unklarheiten die zuständigen Behörden befragen!) Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung und Haftung für Schäden und Folgeschäden jedweder Art, speziell von Schäden, die durch nach dem geltenden Gesetz als illegal eingestuften Handlungen entstehen, insbesondere bei unberechtigten Zutritt oder Zugriff in Räumlichkeiten oder Behältnisse.



Multipick-System 12-24 Volt Power-Akkupack

Das 24 Volt Power-Akkupack ermöglicht das netzunabhängige Arbeiten bis zu ca. 4,5 Stunden und bietet durch seine kombinierten 24- und 12 Volt Gleichstrom-Ausgänge eine je nach Anwendungsfall optimale Vibrationsfrequenz des Multipick-Systems.

Zum Betrieb den 6,3 mm Klinkenstecker des Multipick Handgerätes in Buchse B1 einstecken. Sämtliche Stromkreise sind durch eine Schmelzsicherung (F1) gegen Überlastung abgesichert. Die Sicherung ist bei Beschädigung gegen eine Sicherung des gleichen Typs auszuwechseln.

Gebrauch:

Buchse B1: 12 bzw. 24 Volt DC Ausgang (24 Volt für höchste Leistung). Klinkenstecker des Multipick Handgerätes nur bei ausgeschalteten Akkupack (Schalter S1 in Mittelstellung) ein- oder ausstecken. Schalter S1 zum Arbeiten nach links oder rechts einschalten. Nach Gebrauch ausschalten.

Schalterbedienung:

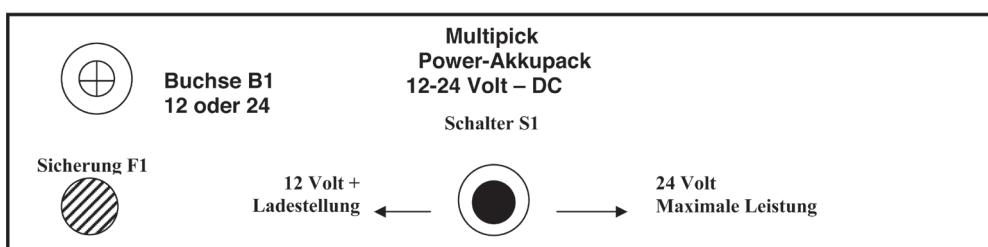
Schalter S1 auf 12 Volt (geringere Schwingung, ca. 22000/Min), gleichzeitig Ladestellung. Schalter S1 auf 24 Volt (hohe Schwingung, ca. 44000/Min)

Sicherungen:

Deckel der Sicherungshalter F1 aufschrauben und defekte Sicherung gegen eine Neue austauschen.

Laden:

Zum Laden des Akkupacks nur den im Lieferumfang befindlichen Ladeadapter verwenden! Klinkenstecker des Ladeadapters in Buchse B1 einstecken. Ladeadapter in die Netzsteckdose einstecken. Schalter S1 auf 12 Volt Spannung umlegen. Die Ladekontrolle leuchtet. Nach erfolgter Ladung blinkt die Kontrolllampe des Ladeadapters. Gerät schaltet um auf Erhaltungsladung. Ladeadapter nach erfolgter Aufladung von der Netzsteckdose trennen. Stecker aus Buchse B1 entfernen.



Bildbeschreibung kann teilweise von gelieferter Ware abweichen.

Sicherheitshinweis:

Akkupack vor Feuchtigkeit schützen! Tiefentladung der Akkus vermeiden. Nur den mitgelieferten Ladeadapter verwenden. Die Polung der Buchsen und Stecker nicht vertauschen, Kurzschlussgefahr! Bei allen Steckern Pluspol (+) an der Spitze. Der Hersteller übernimmt keine Gewährleistung oder Haftung für Schäden oder Folgeschäden, die bei unsachgemäßer Verwendung, insbesondere bei Verwendung von anderen Stromabnehmern entstehen. Bei Öffnung des Akkupacks erlischt jeder Garantieanspruch. Reparaturen sind nur von autorisierten Fachleuten durchzuführen. Zur Reinigung ein trockenes Tuch verwenden. Bei Entsorgung nicht in den Hausmüll geben sondern einer geregelten Sondermüllentsorgung (Akkus) zuführen. Das Akkupack vor Kindern und Unberechtigten fernhalten und an einem trockenen Ort bei normaler Raumtemperatur sicher verwahren.

* Technische Änderungen und Änderungen des Designs und Lieferumfangs im Rahmen des technischen Fortschritts und zum Vorteil des Kunden vorbehalten.



Nachdruck und Vervielfältigungen jeder Art, auch auszugsweise, sind ohne schriftliche Genehmigung untersagt. Copyright © 1999-2007, by Bernd Jacobi - Multipick-Service Germany.

Unauthorized Copying, Reproduction or Republishing any of the material without written consent is strictly prohibited. Copyright © 1999-2007, by Bernd Jacobi - Multipick-Service Germany.

Reproductions de toutes sortes, y compris des extraits, sont interdites sans accord par écrit. Copyright © 1999-2007, by Bernd Jacobi - Multipick-Service Germany.

Queda totalmente prohibida la copia de gráficos y textos sin autorización. Copyright © 1999-2007, by Bernd Jacobi - Multipick-Service Germany.

Senza l'autorizzazione per iscritto, sono proibite qualsiasi ristampa, riproduzioni o duplicati anche per estratto. Copyright © 1999-2007, presso Bernd Jacobi - Multipick-Service Germany.

www.multipick-service.com

Multipick Allgemeine Sicherheitshinweise für den Umgang mit Elektrowerkzeugen

Sehr geehrter Kunde, bitte beachten Sie die nachstehenden Hinweise zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandrisiken.

- Bitte überzeugen Sie sich, dass die vorhandene Netzspannung der Angabe auf dem Typenschild und/oder der Gebrauchsanleitung entspricht.
- Das Anschlusskabel muss unversehrt sein. Öl, Säuren und scharfkantige Gegenstände können das Kabel beschädigen.
- Anschlusskabel nur bei ausgeschalteter Maschine an der Steckdose anschließen.
- Starke Temperaturschwankungen können zur Kondenswasserbildung auf den strom führenden Teilen führen. Warten Sie vor Inbetriebnahme bis die Maschine die Umgebungstemperatur angenommen hat.
- Verwenden Sie Maschine, Werkzeug und empfohlenes Zubehör gemäß Bedienungsanleitung nur für ihren jeweiligen bestimmungsgemäßen Einsatzbereich.
- Tragen Sie weder Schmuck noch weitere Kleidung, die von beweglichen Teilen erfasst werden können. Lange Haare durch Stirnband oder Haarnetz schützen. Rutschfestes Schuhwerk und Schutzhandschuhe tragen.
- Bei splitter -, span- und stauberzeugenden Arbeiten sowie Überkopfarbeiten immer eine Schutzbrille, ggf. zusätzlich eine Atemschutzmaske tragen.
- Gehörschutz tragen.
- Auf festen, sicheren Stand auf Fußböden, Leitern und Gerüsten achten.
- Elektrowerkzeuge vor Feuchtigkeit und Regen schützen. Nie in Wasser tauchen.
- Bei Arbeiten im Freien nur dafür zugelassene und gekennzeichnete Verlängerungskabel verwenden.
- Geräte nicht in explosionsgefährdeter Atmosphäre betreiben.
- Bei Übergabe an Dritte muss diese Anleitung mitgegeben werden.
- Reparaturen nur in Fachwerkstätten durchführen lassen.
- ACHTUNG: Ihre Reaktionsfähigkeit kann durch Genuss von Alkohol, Medikamenten und Drogen sowie durch Krankheiten, Fieber und Müdigkeit beeinträchtigt werden. Elektrowerkzeuge in diesen Fällen nicht benutzen!
- Elektrowerkzeuge von Kindern und Nichtbefugten fernhalten und sicher verwahren.
- Elektrowerkzeuge in der Originalverpackung sicher aufbewahren.
- Bei Nichtgebrauch, Arbeitspausen, Einstellarbeiten, Zubehörwechsel und Wartung immer den Netzstecker ziehen bzw. die Akku- Stromversorgung unterbrechen.
- Elektrogeräte niemals am Anschlusskabel tragen. Stecker niemals am Anschlusskabel aus der Steckdose/Buchse ziehen.
- Vermeiden Sie, dass der Motor unter Belastung zum Stillstand kommt.



Multipick-System Instruction Manual

Dear customer,

Congratulations, you have purchased a professional tool for the non-destructive unlocking (picking) of cylinder locks. Currently, it is the most powerful tool available on international markets.

Before starting to use the Multipick-System, though, you should take the time to study this manual carefully and thoroughly. The manual will help you to learn the correct handling of the tool quickly and allow you to make full use of the device's capabilities. As with other picking tools, training and theoretical knowledge of the functioning of cylinder locks are needed to ensure successful work. Please do not think that simply owning the Multipick-System allows you to open any cylinder lock right away and without any training; similarly you wouldn't think that owning a piano means you can play it! The more experience you get with time, the more successful you will be when using the Multipick-System, allowing you to open cylinder locks that you and the technical world believed to be "unpickable".

In case that you were able to collect experience with the "old" Electropick, please do consider that the Multipick-System does not work with relatively slow strokes of great stroke length (large amplitude), but with a high-frequency vibration. A slight change in the working style is necessary in order to fully benefit from this new and remarkably effective method. Start your training on cheaper cylinder locks with keyways as broad as possible. In this way you will obtain the right feeling for your Multipick and will obtain graspable results very soon. When working, do not loose patience! Take a break instead. Always remain calm and relaxed! With time your abilities will increase and you will be able to pick cylinders of higher and higher quality in less and less time! Practice up to 30 minutes at a time. Then take a break and relax! In this manner you will not build up tension and in effect learn much faster and more efficiently.

Hint for beginners:

When starting out the training hold the cylinder lock in your hand, i.e. do not immediately start training with locks already built into doors. Produce the necessary tension on the plug by exerting gentle pressure on the actuating cam with the thumb.

Only when you acquired sufficient feeling for the Multipick and are able to use it effectively, you should start picking installed cylinder locks using e.g. standard tension tools or the TNT-20.

The Functioning of the Multipick-System:

If the high-frequency oscillations of the pick blade are transmitted on the pins within the cylinder in the right angle, these are set into vibrating motion of such strength, that for a split second the plug will be freed for rotation. In this moment the plug, set under tension by a tension tool (TNT-20 or standard), can be unlocked. For complete rotation of the plug it is advised to use a small screwdriver replacing the key.

Most important: The blade of the Multipick should strike the pins inside the cylinder lock as straight and as centrally as possible. If this is not possible because of keyway design, the blade must be led along the slanted keyway until touching the pins. You should always work in a relaxed way and with feeling. When using the device make sure to strike the pins and do not unnecessarily hit the sides of the keyway. Do not exert pressure on the pins; this work is done by the pick blade of the Multipick-System.

1.

Insert the pick blade into the blade holder of the Multipick. The stronger the blade the more effective the system will work, therefore: in case of a broad keyway use a strong blade, in case of a narrow keyway use a thin blade. The pick blades included in



the delivered Multipick-System are very long. Use pincers to shorten them, whereby optimal length depends on the number of pins in the cylinder. The blade must be long enough to reach the pins furthest inside the cylinder. In order to minimize the amplitude of blade movements any pick blade used should be as short as possible, while of course still reaching the pins furthest inside. In our experience, the optimal length for a cylinder of 5 pins is 43-45 mm. The tip of the used pick blade should not be jagged as this may cause damage inside the cylinder. When first starting to practice many pick blades will break. This is normal and simply means that you do not yet have the necessary feeling for the Multipick.

2.

Insert the pick blade into the keyway up to the point where the blade's tip rests above the pin furthest inside the cylinder. Caution! Do not enter the blade too far into the keyway. Now, place the blade on all of the pins evenly and horizontally applying a very slight pressure only. Then exert gentle tension on the plug using a tension tool. (Not in your first training sessions.) The right amount of tension often decides over success or failure. (Less tension often leads to better results!)

3.

Now, press the Multipick's switch. If you follow the instructions correctly, ideally, the plug will turn after a short moment, or at least will be freed for rotation. If this is not the case, you should try to change the blade's position. Play with the pins. Should this still have no effect, slightly increase the pressure of the blade onto the pins and try again. With every new try you should slightly change the blade's position and work with new angle of attack. While doing so you can keep the Multipick working for longer periods. Experience tells that short intervals of use are less effective.

4.

Sometimes the plug will only turn a little bit. This means that at least one pin or a mushroom tumbler is still blocking the plug. If this is the case you should stop and turn the plug back into its original (key-pull) position. Then try again with a slightly different angle of attack when applying the pick blade. If you continue working with a slightly turned or blocked plug, in the worst case you may destroy the lock, as pins are blocked and not able to vibrate freely. In some cases the plug may not react at all, i.e. it does not move at all. If this occurs, change the direction of tension and rotation you apply on the plug (provided you are using the important additional tools PS 2 or Flip-it). This means it is possible to pick the lock opposite to the normal direction. After doing so, you may turn the completely unlocked plug in the desired direction passing its key-pull position with help of the additional tools.

Hint!

In many cases, the use of lubrication (graphite, solvents, oil etc.) will facilitate picking and may "work wonders"! When you succeed and have completely unlocked the plug, keep turning it, e.g. using a small screwdriver, until the actuating cam triggers the opening mechanism of the lock. Please remember that the plug will be locked again after every 360° rotation (i.e. every time the plug reaches its key-pull position). If the cylinder has been locked multiple times but you only want to pick it once, you need the described additional tools. They prevent the locking of the plug in the key-pull position after each full turn. With the help of these tools you will have to pick the lock only once, no matter by how many key turns the lock has been closed. The PS 2 or Flip-it tools theoretically allow infinite turnings of the plug in both directions. Therefore, also the re-locking of a picked lock is easily possible.

Most cylinder locks can be picked even if a key is inside the lock on the other side of the door. In these cases it may be possible to turn the plug after picking it, but rotation may not be transmitted on the coupling of the actuating cam, that moves the bolt. If this is the case, after unlocking the plug, one has to press on the coupling of the actuating cam inside the cylinder using a thin piece of wire and a small screwdriver. This has to be done in such a way that the turning plug connects to the coupling and the bolt can be moved.



Troubleshooting in the case of unsuccessful picking:

- Is the cylinder lock still functional? (In the case of incorrect picking, small metal particles may be loosened and may completely block plug or pins or may hinder motion)
- Does the pick blade have the right length and format? (No too long nor too short)
- Is the tension applied by tension tool or TNT-20 appropriate? (Less tension often leads to better results!)
- Are you working in a calm and relaxed manner or are you impatient and tense?
- Are you turning the plug in the right direction? (Some cylinders can only be picked in one direction.)
- Does the Multipick work with the appropriate frequency of vibration (12 or 24 volt) depending on the lock? (For some simple cylinder locks the maximal performance of the Multipick may be too much! Springs connected to the pins may be too weak. They may not be able to push the pins back up/down -in Europe/USA respectively- fast enough.) In this case try using the Multipick in 12 volt mode.

Another problem occurring especially in cases of cylinder locks with thick keys:

After successful picking and turning, the plug may get blocked after a 180° (half) turn. Reason: The pins in the shell are pushed into the keyway by their springs and prevent the complete turning of the plug. To solve this problem use a thin strip of metal or the included tension tool and apply parallel pressure, pushing all pins out of the keyway at the same moment. At the same time use a small screwdriver to turn the plug that now is freed for rotation. Of course, it might occur that you encounter cylinder locks that are impossible to pick. This can have different reasons. In our experience the Multipick-System will open 85 – 90% of all cylinder locks available on international markets (with upward or downward single-row pin-sets). In case you do not work successfully with the Multipick-System despite continuous training or in case you need helpful additional tools or spare parts do not hesitate to contact your retailer. He will be pleased to help you. Also ask for the Multipick special seminar. This special seminar will make you realize your mistakes and maximize your results for sure.

Multipick-System General Information

Please read before using Multipick-System or rechargeable battery power-pack!

Multipick-System and included components*:

- 1 Multipick handheld device with blade holder for flat blades, spiral cable, 6.3 mm cinch
- 1 12-24 volt DC rechargeable battery power-pack (approx. 10% pre-charged)
- 1 portable case with inlay
- 1 12-volt electrically regulated charger with 6.3 mm cinch
- 50 pick blades of varying sizes
- 1 hollow hexagon wrench
- 2 tension-tools
- 1 instruction manual
- 1 general safety instructions
- 1 Guarantee Certificate

Handheld device

The handheld device is the centerpiece of the Multipick-System. It contains the high performance engine that sets the inserted pick blade in high-frequency vibration via the device's head and blade holder. The switch at the end of the handle allows easy turning on and off of the Multipick. The necessary power is provided via the spiral cord and its 6.3 cinch (+ pole at the end of cinch). It is connected to the 12-14 volt rechargeable battery power-pack. The Multipick is a German-Swiss high-precision tool exclusively handmade for lifelong, maintenance-free use.



Rechargeable Power-Pack

The rechargeable battery power-pack consists of 2 rechargeable lead-gel cells with 12 volt 1.2 ah each. The rechargeable led-cells are maintenance-free and leak-proof. They guarantee secure power supply for many years. The so-called memory-effect as known with other rechargeable batteries does not occur. The amount of auto-discharge is of approx. 5 % per month.

Guarantee

For questions about the duration of the guarantee please refer to the included Guarantee Certificate.

Safety Hints

For cleaning use a dry and clean cloth. Dispose of properly. In the case of unauthorized opening the guarantee expires. Repairs may only be conducted by authorized specialists. Do not expose to moisture. Incorrect use may damage your health (pick blade). Use protective glasses when working with the Multipick. Keep the tool out of the reach of children and unauthorized persons and store it safely.

Important

National laws concerning use and rights of use have to be obeyed. (In case of uncertainty please contact your legal authorities.) The producer is not responsible for damages of any kind, especially damages resulting from illegal actions according to the corresponding national law, such as unauthorized entry or access to rooms (locations) or containers.

Multipick-System 12-24 volt rechargeable battery power-pack

The 24 volt rechargeable battery power-pack allows the work independently of external main circuits of up to 4.5 hours. The combined 24 / 12 volt exit provides the optimal frequency of vibration of the Multipick-System depending on the desired use. For use, connect the 6.3 mm cinch of the Multipick handheld device to the socket B1. All electric circuits are protected against overload by fuse F1. In case of damage this fuse has to be replaced by a fuse of the same type.

Use:

Socket B1: 12 or 24 volt DC exit (24 volt for highest performance) Connect the handheld device only if power-pack is turned off (switch S1 in central position). To turn power on move switch S1 to the left or right. Turn off after use.

Use of switch S1

Switch position 12 volt (lower-frequency vibration, approx. 22,000/min), also recharging position.

Switch position 24 volt (high-frequency vibration, approx. 44,000/min).

Fuses:

Open the cover of fuse container F1 and replace the damaged fuse by a new one.

Recharging:

For recharging only use the included charger! Connect the 6.3 mm cinch of the charger to the socket B1. Plug charger into a wall plug. Turn switch S1 into the 12 volt position. The control light shines throughout the recharging process. Once the recharging has been completed the control light flashes continuously. The power pack is secured against overcharging. After complete recharging disconnect the charger from wall plug. Disconnect cinch from socket B1.



Nachdruck und Vervielfältigungen jeder Art, auch auszugsweise, sind ohne schriftliche Genehmigung untersagt. Copyright © 1999-2007, by Bernd Jacobi - Multipick-Service Germany.

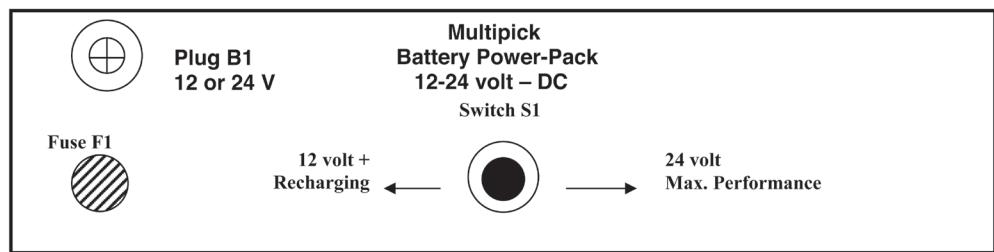
Unauthorized Copying, Reproduction or Republishing any of the material without written consent is strictly prohibited. Copyright © 1999-2007, by Bernd Jacobi - Multipick-Service Germany.

Reproductions de toutes sortes, y compris des extraits, sont interdites sans accord par écrit. Copyright © 1999-2007, by Bernd Jacobi - Multipick-Service Germany.

Queda totalmente prohibida la copia de gráficos y textos sin autorización. Copyright © 1999-2007, by Bernd Jacobi - Multipick-Service Germany.

Senza l'autorizzazione per iscritto, sono proibite qualsiasi ristampa, riproduzioni o duplicati anche per estratto. Copyright © 1999-2007, presso Bernd Jacobi - Multipick-Service Germany.

www.multipick-service.com

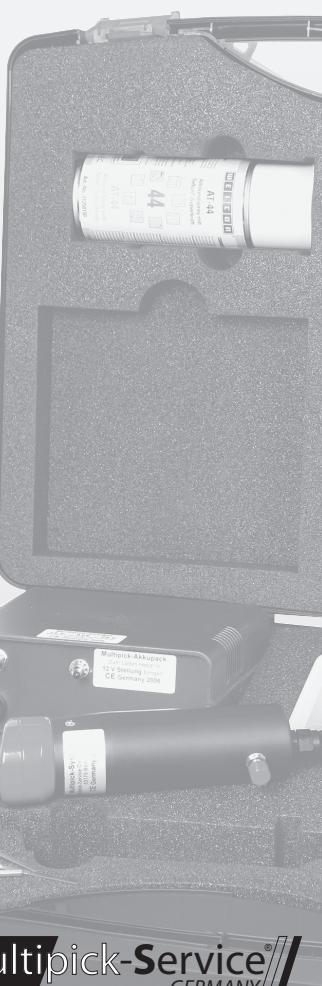


Picture may deviate from delivered system.

Safety Hints:

Do not expose the power-pack to moisture. Avoid complete discharge. For recharging only use the included charger. Do not exchange the poles of plugs and sockets; danger of short-circuits! All cinches have a positive pole at the tip. The producer is not responsible for damages caused by incorrect use, especially damages caused by the use of electric equipment (attachments, chargers, etc.) not included in the system. In the case of unauthorized opening the guarantee expires. Repairs may only be conducted by authorized specialists. For cleaning use a dry and clean cloth. Dispose of properly. Keep the tool out of the reach of children and unauthorized users and store it safely at a dry place at room temperature.

* Technical changes and changes in design as well as in included components may occur because of technical progress or for the benefit of the customer.



Multipick General Safety Hints for Work with Electric Tools UK/USA

Dear Customer,
please read and take note of the following comments that regard your protection against electrical shock and risk of injury and fire.

- Verify that the power supply in your area is compatible with the voltage listed on machine or instruction manual.
- Verify that the cable is not damaged oils, acids and sharp-edged objects can damage the cable.
- Connect the power lead to the main only with the tool turned off.
- Always turn on the tool before setting it against the piece you are working on.
- Large variations in temperature can lead to condensation inside. Before use: Give the machine time to adjust to the temperature of work area.
- Do not use machines, attachments and chargers for work other than those for which they are designed for!
- To avoid accidents, do not wear jewellery or loose clothing that could be caught up by moving parts. For outdoor use, it is recommended to wear protective footwear. Long hair should be tied up.
- When dust, splinters or shavings are a problem while working, please wear protective eyewear and if necessary a protective mask.
- Wear ear protection.
- Be sure you always have sure footing, especially when working on ladders and scaffolding.
- Keep electric tools away from humidity and rain. Do not immerse.
- When working outdoor, only use an approved extension cable marked for outdoor use.
- Do not use the equipment in areas where danger of explosion exists.
- When passing the device over to a third person, these instructions must be handed out too.
- Repairing of electric appliances may be carried out only by experts.
- WARNING: The consumption of alcohol, medication and drugs, plus states of illness, fever and fatigue will affect your ability to react. Do not use electric tools in any of these situations.
- Keep electric tool away from children and unauthorized persons.
- Store electric tools in the original box in a save place and out of the reach of children.
- When not in use, during breaks, packing up, changing accessories or during repair, always unplug the cable or disconnect the batteriepack from the tool.
- Never carry the tool by the cable. Never unplug the tool by pulling on the cable.
- When working: Do not allow the motor to stall under the load.

■ Mode d'emploi système Multipick

Cher Client,

Vous venez d'acquérir un outil professionnel pour le déblocage non-destructif de serrures de sûreté. Actuellement le système Multipick est l'outil de manipulation le plus performant sur le marché international.

Avant de commencer l'entraînement avec le système Multipick sur de différents cylindres, prenez le temps d'étudier soigneusement ce mode d'emploi: Il vous permettra d'apprendre correctement et rapidement la manipulation du Multipick pour pouvoir exploiter au maximum les performances de cet appareil. Pour réussir avec le système Multipick, l'entraînement et les connaissances théoriques du fonctionnement de cylindres sont nécessaires. Il faut être conscient qu'il n'est pas possible de débloquer tous les cylindres immédiatement et rapidement sans un entraînement préalable. Notez que l'achat d'un piano ne vous garantit pas de jouer parfaitement. Plus vous utiliserez le système Multipick, mieux vous le maîtriserez et vous serez capable de débloquer des cylindres que l'on croyait impossibles à débloquer jusqu'à présent.

Si vous avez déjà de l'expérience avec l'ancien pic électronique notez que le système Multipick ne fonctionne pas avec des coups relativement lents et à longue course sur les goupilles mais avec des vibrations élevées. Il est nécessaire de s'habituer au nouveau fonctionnement dont efficacité considérable est prouvée.. Commencez votre entraînement avec des cylindres bon marché ayant un canal assez large. Ainsi vous vous habituerez facilement au Multipick et vous vous apercevrez très rapidement du succès. Ne perdez jamais la patience en travaillant ! Faites plutôt des pauses. Restez toujours calme et relaxé. Avec le temps vous augmenterez automatiquement votre performance et vous débloquerez des cylindres de plus en plus compliqués et plus rapidement. Prévoyez au maximum 30 minutes pour chaque entraînement. Ensuite faites une pause et relaxez-vous. Ainsi vous éviterez d'être trop tendu et vous apprendrez plus facilement.

Attention:

Pour le début n'utilisez pas de cylindres ABUS ! Ils sont certes bon marché et le système Multipick les débloque facilement, mais selon notre expérience ils posent souvent des problèmes aux débutants. La raison se trouve vraisemblablement dans la fabrication moins soigneeuse de ces cylindres.

Conseil pour débutants :

Pour les premiers exercices tenez le cylindre dans la main et ne commencez pas tout de suite l'entraînement sur les cylindres montés dans une porte. Vous exercez la tension nécessaire sur le bâillet avec une légère pression du pouce sur la came du cylindre: Vous pourrez passer au déblocage de cylindres installés à l'aide d'un tendeur(par ex : leTNT20) seulement lorsque vous serez habitué au Multipick et sûr de le maîtriser

Le fonctionnement du système Multipick :

Par la vibration élevée de l'aiguille et sous un angle correct on fait vibrer les goupilles elles-même de façon à ce qu'elles libèrent le bâillet à la rotation pour une fraction de seconde. Ainsi on peut déverrouiller le bâillet légèrement tendu à l'aide d'un tendeur (TNT 20). Ensuite on utilise un petit tourne-vis pour la rotation entière du bâillet, à la place de la clé.

Principe fondamental :

L'aiguille du Multipick doit rencontrer les goupilles en plein centre. Si cela n'est pas possible à cause d'une courbure étroite du profile l'aiguille doit être introduite le long de la courbure jusqu'au contact des goupilles. Travaillez toujours avec aisance et sensibilité. Quand l'appareil est en marche veillez à ce que l'aiguille touche les goupilles



et non les parois intérieures du cylindre. N'exercez aucune pression importante sur les goupilles, le Multipick s'en charge !

1.

Fixez une aiguille adaptée dans le logement du Multipick. A savoir : Plus l'aiguille est épaisse, mieux c'est. Donc, canal large – aiguille épaisse, canal étroit – aiguille fine. Les aiguilles spéciales comprises dans la livraison sont très longues. Vous pouvez les raccourcir à la longueur idéale à l'aide de tenailles. La longueur idéale dépend du nombre de paires de goupilles. La longueur minimale de l'aiguille doit être suffisante pour pourvoir atteindre la dernière paire de goupilles. Pour minimiser les vibrations de l'aiguille elle-même, elle doit être la plus courte possible. Selon notre expérience la longueur idéale pour un cylindre à 5 goupilles est de 43-45 mm. Veillez à ce qu'il n'y ait pas de bavures sur la pointe de l'aiguille utilisée car elles pourraient éventuellement endommager le cylindre. Au cours de vos premiers exercices vous casserez quelques aiguilles. Ceci est normal et cela signifie que vous ne maîtrisez pas encore correctement le Multipick.

2.

Introduisez l'aiguilles dans le canal de la serrure de façon à ce que la pointe de l'aiguille se trouve exactement au-dessus de la dernière paire de goupilles. Attention ! L'aiguille ne doit pas être enfoncee trop loin ! Ensuite placez la simultanément à l'horizontale sur les goupilles. Mettez le bâillet légèrement sous tension à l'aide d'un tendeur (NON, pour les premiers exercices !) La tension correcte et minutieuse représente un facteur essentiel pour la réussite. (Une tension faible est souvent un plus!)

3.

Mettez le Multipick en marche. Si les consignes sont suivies à la lettre, vous pouvez, dans le meilleur des cas tourner le bâillet ou au moins le faire bouger. Si vous n'y arrivez pas du premier coup, il faut changer légèrement la position de l'aiguille. Jouez avec les goupilles. Au cas où le bâillet ne réagirait toujours pas, augmentez légèrement la pression de l'aiguille sur les goupilles et répétez le procédé. A chaque essai vous devez changer légèrement la position de l'aiguille et travailler sous un angle différent. Vous pouvez garder le Multipick en marche. Selon notre expérience, des petits arrêts ne sont pas aussi effectifs! Il peut arriver que le bâillet ne tourne que très peu. Cela signifie qu'il est toujours bloqué par une paire de goupilles au moins ou une goupille à bobine. Dans ce cas, il faut absolument arrêter l'intervention et remettre le bâillet dans sa position de départ et réessayer en positionnant l'aiguille sous un angle légèrement différent. Si vous continuez à travailler sur un bâillet légèrement tourné et bloqué vous risquez de l'endommager parce que toutes les goupilles sont bloquées et ne peuvent plus vibrer. Il peut aussi arriver que le bâillet ne réagisse pas du tout. Dans ce cas, changer de direction de tension ou de rotation (à condition que vous disposiez de l'accessoire indispensable, le PS2 ou le Flip-it). Ainsi vous pouvez débloquer le bâillet dans le sens contraire de la direction de déverrouillage et le faire passer entièrement déverrouillé audessus la ligne de césure, à l'aide des accessoires.

Conseil !

Si vous lubrifiez le bâillet le travail est plus facile et cela peut accélérer le déverrouillage.

Quand vous avez déverrouillé le bâillet complètement vous le tournez à l'aide d'un petit tourne-vis jusqu'à ce que la came agisse sur le mécanisme d'ouverture. Notez que le bâillet s'enclenche à chaque tour entier. Si le système de verrouillage est fermé à plusieurs tours et que vous voulez le débloquer une seule fois vous avez absolument besoin d'un des accessoires mentionnés. Ils évitent que le bâillet s'enclenche après chaque rotation complète. Ces outils vous permettent de déverrouiller le bâillet une seule fois indépendamment du nombre de tours donnés à la serrure. Avec le PS2 ou le Flip-it vous pouvez théoriquement tourner le bâillet autant de fois et dans le sens que vous désirez. De cette façon, il est également possible de refermer une serrure. On peut déverrouiller la plupart des bâillets même si une clé se trouve de l'autre côté



de la serrure. Dans ce cas on peut rencontrer un problème en tournant le bâillet sans entraîner l'embrayage intérieur qui agit sur la came. Alors, il faut essayer d'enfoncer l'embrayage à l'intérieur du bâillet à l'aide d'une bande en acier et d'un petit tournevis. Ainsi le bâillet tournant peut « accrocher » l'embrayage et ensuite agir sur la came.

Erreurs possibles:

- Le bâillet est-il techniquement en bon état ? (En cas de crocheting incorrect de la limaille peut bloquer le bâillet ou les goupilles ou rendre les durs.)
- La taille et/ou la forme de l'aiguille est-elle correcte ? (trop courte ou trop longue)
- Est-ce que l'aiguille touche les goupilles de façon centrale ?
- Est-ce que la tension du tendeur ou du TNT-20 est correcte ? (le moins possible sera préférable)
- Etes-vous calme et relaxe ou impatient et énervé ?
- Est-ce que la direction de fermeture est correcte ? (Certains cylindres peuvent être débloqués dans un sens seulement !)
- Est-ce que le Multipick travaille à la fréquence correcte de vibrations qui dépend du cylindre (12- ou 24 Volt) ? (Certains cylindres simples ne supportent pas la performance totale à cause de leurs ressorts trop faibles ! Les ressorts sont trop faibles pour faire remonter les goupilles assez vite.) Dans ce cas réessayez avec le réglage sur 12 Volt.

Un autre cas souvent observé sur les cylindres avec un dos de clé très large :

Après le déblocage et la rotation du bâillet celui-ci accroche après un demi tour. La raison : Les goupilles du boîtier sont poussées dans le canal de fermeture par la puissance des ressorts et bloquent ainsi la rotation complète du bâillet. Pour résoudre ce problème exercez une pression parallèle et simultanée sur toutes les goupilles du boîtier à l'aide d'une bande en métal ou du tendeur. En même temps continuez à tourner le bâillet avec un petit tourne-vis.

Bien évidemment il peut vous arriver de tomber sur une serrure que vous n'arrivez pas du tout à débloquer. Cela peut avoir différentes raisons. Selon notre expérience le système Multipick débloque environ 85 – 90% des cylindres de fermeture sur le marché avec des goupilles en haut ou en bas, à une rangée. Sur les produits étrangers la réussite peut même augmenter.

Si vous n'arrivez pas malgré un entraînement persévérant à travailler correctement avec le système Multipick ou si vous avez besoin d'accessoires ou de pièces de rechange, n'hésitez pas à contacter votre fournisseur. Il vous assistera volontiers.



Système Multipick – Informations générales

A lire absolument avant l'emploi du système Multipick et de l'accumulateur !

La livraison du Multipick comprend*:

- 1 outil à main Multipick avec mandrin pour aiguilles plates, câble à spirales, prise male de 6,3 mm
- 1 accumulateur de 12 - 24 Volt courant continu (chargé à 10% environ)
- 1 valise de transport avec habillage intérieur moulé
- 1 chargeur 12 Volt réglé électroniquement avec prise male de 6,3 mm
- 50 aiguilles de différentes tailles
- 1 clé Allen 3 mm
- 2 traverses de tension pour cylindre
- 1 mode d'emploi
- 1 Consignes de sécurité
- 1 Bon de garantie

Outil à main

Le plus important du Multipick est l'outil à main. Il possède un moteur spécial de haute performance qui met l'aiguille sous vibrations importantes par la saillie et le mandrin d'aiguille. L'interrupteur dans la poignée permet la mise en marche et l'arrêt simple de l'appareil. L'outil à main Multipick est alimenté par le câble à spirales avec sa prise de 6,3 mm (pôle positif à l'arrière de la prise). Celle-ci est branchée dans la prise femelle (12 V-24V) de l'accumulateur. Le Multipick est un outil de précision suisse-allemand fabriqué pour l'emploi manuel durable et sans entretien.

Accumulateur

L'accumulateur comprend 2 accumulateurs à gel de plomb de 12 Volt 1,2 Ah chacun. Les accumulateurs ne coulent pas et n'ont pas besoin d'entretien. Ils garantissent l'alimentation pendant plusieurs années. L'autodécharge est d'environ 5% / mois.

Garantie:

Durée de garantie. Voir bon de garantie ci-joint.

Consigne de sécurité:

Utilisez un chiffon sec pour le nettoyage. En cas d'élimination déposez l'appareil à une déchetterie spéciale. En cas d'ouverture de l'appareil tout droit de garantie prend fin. Seuls des spécialistes autorisés peuvent effectuer des réparations. Protégez l'appareil d'humidité. Danger de blessure par l'aiguille en cas d'emploi inapproprié. Portez des lunettes de protection pendant l'utilisation. Eloignez l'appareil des enfant et des personnes non-autorisées et gardez-le à un endroit sûr.

Important!

Respectez les lois en vigueur concernant la possession et l'utilisation de l'appareil. (En cas d'incertitude se renseigner auprès des autorités concernées !) Le fabricant écartera toute responsabilité pour tout genre de dommages directs et indirects, plus spécialement pour les dommages résultant d'actions illégales et lors d'accès non-autorisé. Accumulateur 12-24 Volt du système Multipick L'accumulateur 24 Volt permet de travailler indépendamment du réseau électrique jusqu'à environ 4,5 heures et offre une fréquence optimale de vibrations du système Multipick selon l'utilisation, grâce à ses sorties combinées de courant continu de 24- et 12 Volt.

Pour la mise en marche branchez la prise mâle de 6,3 mm de l'outil à main Multipick dans la prise femelle B1. Tous les circuits sont protégés par un fusible (F1) en cas de surcharge. En cas de dégradation, remplacez le fusible par un fusible du même type.



Emploi:

Prise femelle B1: Sortie de courant continue de 12 ou 24 Volt (24 Volt pour plus d'efficacité). Branchez et débranchez la prise mâle de l'outil à main Multipick, seulement sur l'accumulateur coupé (interrupteur S1 positionné au milieu) Pour travailler mettre l'interrupteur S1 en marche en tournant à gauche ou à droite. Couper après utilisation.

Commande de l'interrupteur :

Interrupteur S1 sur 12 Volt (vibrations moindres, environ 22000/min), en même temps position de charge

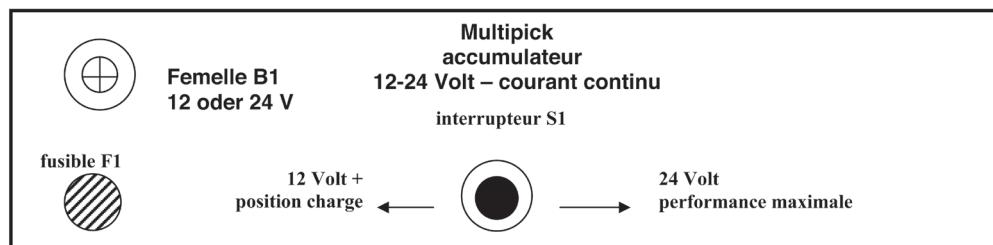
Interrupteur S1 sur 24 Volt (vibration élevée, environ 44000/min)

Fusibles :

Dévisser le bouchon du porte-fusible F1 et remplacer le fusible défectueux par un neuf.

Charger :

Pour charger l'accumulateur utilisez uniquement le chargeur compris dans la livraison ! Branchez la pris mâle du chargeur dans la prise femelle B1 et le chargeur dans la prise de courant. Positionner l'interrupteur S1 sur 12 Volt. Le témoin du chargeur s'allume. Après chargement complet la lumière de contrôle de l'adaptateur du chargeur clignote. L'appareil change sur charge de maintien. Débrancher le chargeur de la prise de courant en fin de charge. Débrancher la prise de la prise femelle B1.



Déscription pouvant varier partiellement selon la marchandise livrée.

Consigne de sécurité :

Protégez l'accumulateur de l'humidité ! Evitez la décharge totale de l'accumulateur. Utiliser uniquement le chargeur compris dans la livraison. Ne pas inverser la polarité des différentes prises mâles et femelles. Danger de court circuit ! Toutes les prises ont le pole positif (+) sur la pointe. Le fabricant écarte toute responsabilité pour tout genre de dommages directs et indirects résultant de l'utilisation inadaptée, plus spécialement de l'utilisation d'autres conducteurs. En cas d'ouverture de l'appareil tout droit de garantie prend fin. Seuls des spécialistes autorisés peuvent effectuer des réparations. Utilisez un chiffon sec pour le nettoyage. En cas d'élimination déposez l'accumulateur dans une déchetterie spéciale. Protégez l'appareil de l'humidité. Danger de blessure par l'aiguille en cas d'emploi inapproprié. Portez des lunettes de protection pendant l'utilisation. Eloignez l'accumulateur des enfant et des personnes non-autorisées et gardez-le à un endroit sûr et sec à température ambiante.

* Sous réserve de modifications techniques et modification du design et de la livraison dans le cadre du progrès technique et à l'avantage du client.



Nachdruck und Vervielfältigungen jeder Art, auch auszugsweise, sind ohne schriftliche Genehmigung untersagt. Copyright © 1999-2007, by Bernd Jacobi - Multipick-Service Germany.

Unauthorized Copying, Reproduction or Republishing any of the material without written consent is strictly prohibited. Copyright © 1999-2007, by Bernd Jacobi - Multipick-Service Germany.

Reproductions de toutes sortes, y compris des extraits, sont interdites sans accord par écrit. Copyright © 1999-2007, by Bernd Jacobi - Multipick-Service Germany.

Queda totalmente prohibida la copia de gráficos y textos sin autorización. Copyright © 1999-2007, by Bernd Jacobi - Multipick-Service Germany.

Senza l'autorizzazione per iscritto, sono proibite qualsiasi ristampa, riproduzioni o duplicati anche per estratto. Copyright © 1999-2007, presso Bernd Jacobi - Multipick-Service Germany.

www.multipick-service.com

Multipick Consignes générales de sécurité pour l'utilisation d'outils électriques

Cher client, lisez attentivement les consignes suivantes pour votre sécurité et protection contre un choc électrique et des risques de blessure et de brûlure.

- Vérifiez si la tension du secteur correspond aux indications de la plaque d'identité et/ou du mode d'emploi.
- Le câble de connexion doit être intact. De l'huile, des acides et des objets à angles vifs peuvent endommager le câble.
- Ne pas brancher le câble de connexion si l'appareil est en marche.
- Des changements importants de température peuvent entraîner la formation d'eau condensée sur les parties conducteur. Avant la mise en marche, attendez que l'appareil soit à la température de l'environnement
- N'utilisez l'appareil, les outils et les accessoires recommandés selon le mode d'emploi et pour l'intervention prévue.
- Ne portez ni bijoux ni vêtements qui peuvent être saisis par des parties mobiles. Protégez les cheveux longs avec un bandeau ou une résille. Portez des chaussures anti dérapantes et des gants de protection.
- Portez toujours des lunettes de protection et le cas échéant un masque respiratoire protecteur lors des travaux engendrant éclats, copeaux et particules, par ex. si vous travaillez au dessus de la tête.
- Portez des protège-oreilles.
- Veillez à une position stable au sol, sur des échelles et échafaudages.
- Protégez les appareils électriques de l'humidité et de la pluie. Ne jamais les plonger dans l'eau.
- Lors des travaux à l'extérieur utilisez seulement des rallonges agréées.
- Ne pas utiliser les appareils dans un environnement exposé aux explosions.
- Remise à un tiers uniquement avec mode d'emploi.
- ATTENTION : Effets néfastes par la consommation d'alcool, médicaments et drogues ainsi que par maladies, fièvre et fatigue. Ne pas utiliser des appareils dans ces cas.
- Ecartez les appareils électriques des enfants et des personnes non-autorisées et les garder en lieu sûr.
- Garder les appareils électriques dans leur emballage d'origine.
- Si vous n'utilisez pas l'appareil (pendant des pauses, réglages, échange d'accessoires et maintien) débranchez toujours la prise de courant ou arrêtez l'alimentation par l'accumulateur.
- Ne jamais porter les appareils électriques par le câble de connexion. Ne jamais débrancher la prise par le câble de connexion.
- Eviter de débrancher lorsque le moteur est en marche.



■ Manual Sistema Multipick

Estimado cliente,

Felicitaciones por su compra de esta herramienta que permite la apertura / manipulación no-destructiva de cilindros (cerraduras). En este momento, el Sistema Multipick es la herramienta más efectiva y potente en los mercados internacionales.

Antes de utilizar esta herramienta, por favor lea estas instrucciones atentamente y por completo. El manual le ayudará en aprender el uso correcto y óptimo de la herramienta rápidamente y le permitirá utilizar todas las funciones que ofrece. Como en el caso de otras herramientas de manipulación y ganzúas, para el uso efectivo del Sistema Multipick se requiere práctica y también conocimiento teórico del funcionamiento de cilindros. Por favor, no piense que el simple hecho de poseer el Sistema Multipick le permitirá abrir cualquier cilindro instantáneamente sin algo de práctica. Tampoco pensaría que tener un piano significa saber tocarlo! Cuanto más use el Multipick y adquiera experiencia, con el tiempo será más fácil utilizar la herramienta y tendrá más éxitos, permitiéndole abrir cilindros que Ud. y los expertos técnicos creen imposibles de manipular. Si Ud. ya tiene experiencia usando ganzúas eléctricas comunes, por favor, tenga en cuenta que el Sistema Multipick no trabaja con golpes relativamente lentos sino con vibraciones de alta frecuencia. Por estas características, el usuario tiene que usar un método livianamente diferente de trabajo para obtener los mejores resultados.

Empiece a practicar con cilindros más baratos y de ranuras tan anchas como posibles. De esta manera se podrá ir acostumbrando al funcionamiento y al mejor manejo de su Sistema Multipick obteniendo resultados positivos rápidamente. No pierda la paciencia practicando! Es mejor hacer una pausa y siempre mantener la calma. Con el tiempo, sus habilidades aumentarán y podrá manipular y abrir cilindros más y más difíciles en cada vez menos tiempo! Practique hasta 30 minutos a la vez y después toma un descanso. Esto le permitirá siempre quedar concentrado y es el método más efectivo y rápido para aprender la técnica.

Aviso para principiantes:

Cuando empiece a practicar es mejor tener el cilindro en la mano o ponerlo en un tornillo de banco/torno. Así podrá aplicar la tensión necesaria con la mano directamente en la leva. Será más fácil aprender el funcionamiento del Sistema Multipick sin tener también que aplicar tensión con una herramienta al mismo tiempo. Solamente cuando ya tenga algo de práctica y, ya pueda abrir algunos cilindros, debería empezar a trabajar con cilindros instalados usando herramientas de tensión comunes o el TNT-20.

Funcionamiento del Sistema Multipick:

Si las vibraciones de alta frecuencia se transmiten a los pitones en el ángulo correcto, los pitones mismos empiezan a moverse dentro del cilindro. Los pitones interiores golpean a los pitones exteriores y, si todos los pares se separan en el lugar correcto, el rotor se dejará girar. Si con una herramienta de tensión común se aplica tensión justamente en este momento se podrá abrir (girar) el cilindro. Para seguir girando el rotor se recomienda un pequeño destornillador reemplazando la función de la llave (también recomendamos un girador para pasar las posiciones de cierre después de cada rotación de 360°).

Conceptos básicos y los pasos de la manipulación:

La cuchilla del Sistema Multipick debería golpear los pitones tan derechamente y centralmente como posible. Si esto no fuera posible por el diseño de la ranura, hay que seguir la forma de la ranura hasta que la cuchilla toque los pitones. Siempre debería trabajar de una manera relajada y con sentimiento. Usando el Multipick asegúrese de golpear los pitones y evite golpear las paredes de la ranura. Para empezar, no empuje los pitones hacia abajo con la cuchilla. Solamente las vibraciones del Multipick deben mover / empujar los pitones.



1.

Cuchillas: Inserte una cuchilla en el aplicador del Sistema Multipick. En general, las cuchillas más anchas son las más efectivas. Igualmente la cuchilla debería poder moverse libremente en la ranura. (Use cuchillas anchas para ranuras anchas y cuchillas finas para ranuras angostas.) Las cuchillas incluidas en el sistema Multipick son bastante largas. Use pinzas para cortarlas. El largo óptimo depende de la cantidad de pares de pitones en un cilindro. La cuchilla debe ser corta para minimizar la amplitud (y el espacio que necesita en la ranura) pero al mismo tiempo lo suficientemente larga para llegar hasta el último par de pitones en el cilindro. Según nuestra experiencia, el largo óptimo para un cilindro de 5 pitones es de 43-45 mm. La punta de la cuchilla no debería tener bordes irregulares porque estos podrían causar daños en el cilindro. Cuando recién empiece a trabajar con el Sistema Multipick, probablemente quebrará muchas cuchillas. Esto es normal para principiantes y simplemente significa que todavía no tiene el feeling necesario para la herramienta.

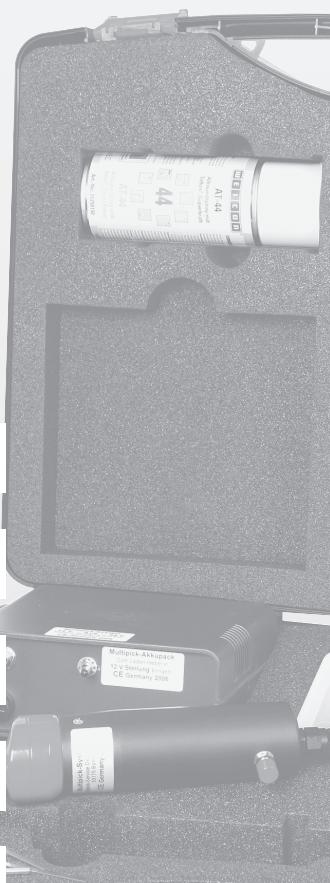
2.

Posicionamiento del Sistema Multipick: Inserte la cuchilla en la ranura hasta que la punta toque los pitones que se encuentran en lo profundo del cilindro. Atención! No inserte la cuchilla demasiado adentro, si no se enganchará en el acoplamiento y no podrá mover los pitones. Posicione la cuchilla horizontalmente en la ranura. La cuchilla debe tocar todos los pitones suavemente. No empuje los pitones hacia abajo. Ahora se puede aplicar una tensión bastante suave al rotor con la herramienta de tensión (o para principiantes livianamente empujando la leva). Alternativamente es posible no aplicar tensión hasta que el Sistema Multipick esté en función y, después, aplicar tensión en intervalos de medio a 1 segundo. Muchas veces aplicar tensión correctamente es el factor decisivo para poder o no abrir el cilindro. Se puede decir que, muchas veces, cuanta menos tensión más efectividad. (Si se usa demasiada tensión los pitones no se pueden mover.)

3.

Uso: Ahora empuje el botón de arranque del Sistema. Si Ud siguió las instrucciones y si la cuchilla se encuentra en la posición correcta, el cilindro se abrirá (el rotor se deja girar) después de unos instantes sin problema. Si éste no es el caso, trate de arreglar la posición de la cuchilla. Hay que jugar con los pitones, diferentes posiciones de la cuchilla y diferentes ángulos en que la cuchilla pega a los pitones. Si todavía no tiene éxito, es posible empujar un poco todos los pitones hacia abajo mientras que el Multipick sigue funcionando. Mientras que cambia posiciones, ángulos y tensión al rotor, siempre deje el Multipick funcionando por intervalos largos (por ejemplo 20 segundos). Intervalos más cortos son menos efectivos. También es importante entender que cada tipo de cilindro (o también cada cilindro individual) tiene una diferente posición óptima de la cuchilla. Si, por ejemplo, pudo abrir un cilindro simplemente tocando los pitones con la cuchilla, en el caso de otro cilindro puede ser que todos los pitones se deban empujar un poco hacia abajo. Siempre es importante que los pitones puedan moverse libremente, que se muevan mucho (que las vibraciones del Multipick verdaderamente se transmitan a los pitones); que la cuchilla se pueda mover libremente y golpee lo menos posible las paredes de la ranura (indicado por la creación de polvo). Además la tensión aplicada debe ser bastante suave y no bloquear el movimiento de los pitones (es mejor aplicar y dejar tensión en intervalos continuamente).

Puede suceder que, de vez en cuando, el rotor gire un poco nada más. Esto significa que uno o varios pitones todavía bloquean el rotor. Por ello tendrá que volver el rotor a su posición original y empezar nuevamente, cambiando el ángulo de la cuchilla. Si sigue trabajando con el rotor livianamente girado, en el peor de los casos, puede causar daños al cilindro, porque los pitones no se pueden mover libremente. En otras ocasiones, el rotor no se moverá aunque intentó cambiar ángulos y posiciones de la cuchilla. Si esto ocurre tiene que cambiar la dirección de la tensión con la herramienta de tensión (para poder abrir el cilindro entonces se necesita un girador como el Multipick Flip-It o el PS-2). Otras veces resulta más fácil abrir /manipular el cilindro en dirección de cierre. Una vez que el rotor se deja girar libremente puede abrir el cilindro



usando un girador (que permite pasar la posición de cierre del rotor/ la posición en que los pitones bloquean de nuevo).

Aviso!

En muchos casos el uso de lubricantes (aceite soluble, grafito etc.) facilitará la manipulación y puede "hacer maravillas"!

Una vez que manipuló el cilindro exitosamente siga girando el rotor, usando, por ejemplo, un pequeño atornillador hasta que la leva haga funcionar el mecanismo de la cerradura abriendo la puerta. Por favor, acuérdese que después de cada rotación entera del rotor (360°), el cilindro se cerrará (cada vez que el rotor llega a la posición en que se puede insertar la llave). Si el cilindro se ha cerrado 1 o varias veces, necesitará un girador. Este tipo de herramienta permite pasar la posición de cierre del rotor tan rápidamente que el cilindro no se puede cerrar. Así, un cilindro cerrado se tiene que manipular una sola vez y es posible girar el rotor en ambos direcciones infinitamente. Entonces también es posible cerrar nuevamente el cilindro manipulado.

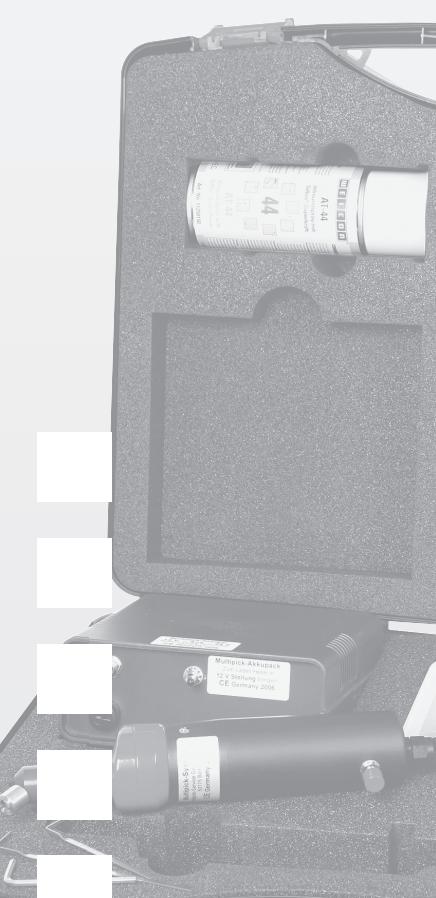
La mayoría de los cilindros se puede manipular también cuando está puesta una llave del otro lado de la puerta. En estos casos puede ser posible girar el rotor después de la manipulación, pero esta rotación no se transmite a la leva y la palanca/el resbalón. Si sucedería esto, una vez que es posible girar el rotor, hay que empujar el embrague adentro del cilindro, por ejemplo, con un alambre fino. (Cada vez que se inserta una llave, el embrague se mueve para permitir que la llave mueva la leva / el mecanismo de la cerradura. Empujar el embrague con el alambre fino produce el mismo efecto.) Hay que mover el embrague de tal manera que el rotor mueva la parte central del embrague y la leva / el mecanismo de la cerradura.

Soluciones en el caso de dificultades:

- ¿Todavía sirve el cilindro? (Es posible que encuentre cilindros defectuosos. También es posible que el manejo incorrecto de ganzúas eléctricas produjera pequeñas partículas que bloquean el cilindro.)
- ¿Tiene el largo óptimo la cuchilla? ¿Pudo mover todos los pitones y no estaba bloqueada por el embrague?
- ¿Aplicó tensión correctamente? (Menos tensión muchas veces da mejor resultados.)
- ¿Está trabajando de manera tranquila o está presionado / nervioso?
- ¿Está girando el rotor (aplicando tensión) en la dirección correcta? (Algunos cilindros solamente se dejan manipular en una dirección.)
- ¿Está usando la vibración adecuada (12 o 24 voltios) para el cilindro que quiere abrir? (Para algunos cilindros la vibración máxima puede ser demasiado fuerte, porque los muelles son demasiado débiles.)

Otro problema que puede ocurrir:

Después de manipular y poder girar el cilindro, éste se bloquea después de media rotación (180°). La razón es que los pitones están empujados en la ranura (en la posición del hombro de la llave). Para solucionar el problema, use un pedazo de metal fino (por ejemplo, una herramienta de tensión o una de las cuchillas) para simplemente empujar todos los pitones afuera de la ranura simultáneamente y use un atornillador para seguir girando el rotor que ahora quedará desbloqueado. En nuestra experiencia, el Sistema Multipick abrirá el 85-90% de los cilindros existentes (con una sola línea de pitones). Igualmente, puede ocurrir que encuentre un cilindro que no puede abrirse y esto puede tener diferentes razones. En el caso que no pueda abrir cilindros aunque esté practicando continuamente o, si necesita herramientas o accesorios adicionales, por favor, no dude en contactar a su vendedor. También puede preguntar por los seminarios de Multipick-Service. En estos seminarios puede aprender la técnica correcta y optimizar la efectividad de la herramienta.



Multipick-System Información General

Por favor leer antes de usar el Sistema Multipick o la batería externa recargable! Sistema Multipick y componentes incluidos*:

- 1 Sistema Multipick ganzúa eléctrica con aplicador para cuchillas planas, cable espiral, 6.3 mm cinch
- 1 Sistema Multipick Batería recargable 12-24 voltios DC (aprox. 10% precargado)
- 1 Maleta con formas para el guardado de las herramientas
- 1 Cargador 12 voltios eléctricamente regulado, 6.3 mm cinch
- 50 Cuchillas planas de diferentes tamaños
- 1 Llave allén (p/ el cambio de cuchillas)
- 2 Herramientas de tensión
- 1 Manual de instrucciones
- 1 Instrucciones generales de seguridad
- 1 Certificado de Garantía

Ganzúa Eléctrica

La ganzúa eléctrica es el componente central del Sistema Multipick.

Contiene un motor de alto rendimiento que hace mover las cuchillas en alta frecuencia vía la cabeza de la ganzúa y el aplicador. El botón de arranque (rojo) en la manija permite prender y apagar el Multipick fácilmente. La electricidad necesaria es transmitida por el cable espiral y el enchufe 6.3mm cinch. El cable se conecta a la batería de 12-24 voltios. El Multipick es una herramienta alemana-suiza de alta precisión, hecha a mano, que prácticamente no necesita mantenimiento y dura toda una vida.

Batería Recargable externa

La batería recargable contiene 2 células recargables plomo-ácido con 12 voltios 1.2 ah cada uno. Las baterías recargables no se tienen que mantener, están aseguradas contra pérdidas y garantizan el funcionamiento óptimo de la herramienta durante muchos años. El efecto memoria conocido de otros tipos de baterías (las baterías no se pueden cargar completamente con el tiempo) no puede ocurrir. El auto descargo de las baterías es de aprox. 5% por mes.

Garantía

Si tiene preguntas sobre la garantía, por favor, lea al Certificado de Garantía.

Avisos de Seguridad

Solamente use tela limpia y seca para limpiar la herramienta. La apertura de la herramienta (ganzúa o batería externa) hace vencer la garantía. Para reparaciones diríjase solamente a especialistas autorizados. No exponer a agua/humedad. El uso incorrecto puede causar daños a su salud (cuchillas). Use gafas protectoras cuando esté trabajando con el Sistema Multipick. Mantenga la herramienta fuera del alcance de niños y personas no autorizadas y guárdelo en un lugar seguro. Dispos apropiadamente.

Importante

Las leyes nacionales que conciernen a la utilización y derechos de uso deben ser obedecidas. (Por favor, contacte a las autoridades locales si tiene preguntas o dudas.) El productor no se hace responsable por daños de cualquier tipo, especialmente, daños causados por el uso ilegal de acuerdo a las leyes y regulaciones nacionales, por ejemplo, el acceso no autorizado a localidades o contenedores.

Sistema Multipick batería recargable externa 12-24 voltios

La batería externa de 24 voltios del Sistema Multipick permite trabajar independientemente, sin fuentes de electricidad, durante aprox. 4,5 horas. La potencia a elegir de 12 o 24 voltios permite ajustar la frecuencia a la velocidad óptima según la utilización deseada. Para el uso, conecte el enchufe (6,3 mm cinch) de la ganzúa al enchufe B1 de la batería. El fusible F1 protege los circuitos eléctricos contra una sobrecarga. En



Nachdruck und Vervielfältigungen jeder Art, auch auszugsweise, sind ohne schriftliche Genehmigung untersagt. Copyright © 1999-2007, by Bernd Jacobi - Multipick-Service Germany.

Unauthorized Copying, Reproduction or Republishing any of the material without written consent is strictly prohibited. Copyright © 1999-2007, by Bernd Jacobi - Multipick-Service Germany.

Reproductions de toutes sortes, y compris des extraits, sont interdites sans accord par écrit. Copyright © 1999-2007, by Bernd Jacobi - Multipick-Service Germany.

Queda totalmente prohibida la copia de gráficos y textos sin autorización. Copyright © 1999-2007, by Bernd Jacobi - Multipick-Service Germany.

Senza l'autorizzazione per iscritto, sono proibite qualsiasi ristampa, riproduzioni o duplicati anche per estratto. Copyright © 1999-2007, presso Bernd Jacobi - Multipick-Service Germany.

www.multipick-service.com

caso de un defecto en este fusible, debe ser cambiado por un fusible del mismo tipo.

Uso:

Enchufe B1: Salida de 12 o 24 voltios DC (24 voltios para el rendimiento máximo) Enchufar la ganzúa eléctrica solamente si la batería está apagada (conmutador S1 en posición central). Para prender, mover el conmutador hacia la izquierda o la derecha. Apagar después de usar.

Uso del conmutador S1

Conmutador posición 12 voltios (vibración de baja frecuencia, aprox. 22,000/min), también posición de carga.

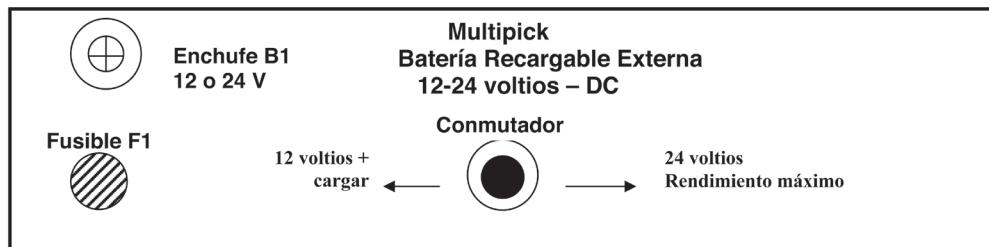
Conmutador posición 24 voltios (vibración de baja frecuencia, aprox. 44,000/min).

Fusibles:

Abrir la tapa del lugar de enchufe del fusible F1 y reemplazar el fusible defectuoso.

Cargar:

Para cargar, solamente use el cargador incluido! Enchufar el 6,3 mm cinch del cargador al enchufe B1. Enchufar el cargador al enchufe de su lugar. Mover el conmutador S1 a la posición 12 voltios. La luz de control está prendida durante todo el proceso de carga. Una vez que la batería está cargada por completo, la luz se prende y se apaga continuamente. La batería está protegida contra sobrecarga. Despues de terminar el proceso de recargar, desconecte el cargador del enchufe y despues desconecte el cinch del cargador del enchufe B1.



La imagen puede diferir del Sistema que Ud. obtuvo.

Avisos de Seguridad:

No exponer a agua/humedad. Evitar la descarga completa de las baterías. Solamente usar el cargador incluido para recargar la batería. No intercambiar la polaridad de los enchufes; peligro de cortocircuito! (Todos los enchufes cinch tiene la polaridad positiva en la punta.)

El productor no se hace responsable por defectos causados por uso incorrecto, especialmente defectos causados por accesorios (adaptadores, cargadores) no incluidos en el sistema. La apertura de la herramienta (ganzúa o batería externa) hace perder la garantía. Para reparaciones diríjase solamente a especialistas autorizados. Solamente use tela limpia y seca para limpiar la herramienta. Mantenga la herramienta fuera del alcance de niños y personas no autorizadas y guárdelo de forma segura en un lugar seco y con temperatura de ambiente.

* Cambios técnicos o de diseño, como tambien de accesorios incluidos, son posibles por avances técnicos o para el beneficio del cliente.



Istruzioni d'impiego del sistema Multipick

Egregio cliente,

ha acquistato un'utensile professionale per l'apertura e manipolazione senza danneggiamento di cilindri di chiusura. Il sistema Multipick è l'utensile più professionale ed effettivo sul mercato internazionale per l'apertura del cilindro moderno di chiusura. Prima di incominciare ad esercitarsi con il sistema Multipick sui diversi cilindri di chiusura, le consigliamo di leggere attentamente le istruzioni d'uso. Le istruzioni le serviranno per imparare velocemente e correttamente il metodo e applicazione del sistema Multipick.

E sfruttare al massimo l'alta prestazione dell'utensile. Anche con il sistema Multipick è necessario esercizio e conoscenza del funzionamento del cilindro di chiusura, per avere successo nel lavoro. Non si commetta lo sbaglio o pretesa di riuscire nel giro di secondi ad aprire e sbloccare i cilindri di chiusura. Dopo tutto non basta l'acquisto di un pianoforte per poterlo suonare perfettamente. Con il tempo si ottiene più esperienza e di conseguenza più successo nell'aprire cilindri di chiusura tramite il sistema Multipick. Nel mondo degli esperti questa possibilità non era immaginabile. Se già ha acquistato esperienza con i vecchi grimaldelli elettronici, la mettiamo al corrente che il sistema Multipick lavora tramite alta vibrazione e non con battute leggere sui perni del meccanismo di ritenuta. È necessario riabituarsi a questo nuovo metodo di lavoro che però è sicuramente molto più effettivo.

Consigliamo di cominciare ad esercitarsi con cilindri di chiusura con canali di chiusura più larghi e di un prezzo conveniente. In questo modo si raggiunge più sensibilità per questo sistema Multipick ed il successo è garantito. Non perdere mai la pazienza durante il lavoro, in questi casi è consigliabile una pausa. Con il tempo la prodezza aumenta automaticamente e si riuscirà nel giro di poco tempo ad aprire e manipolare anche i cilindri di chiusura più complicati. Il tempo d'esercitazione non deve superare i 30 minuti. Si faccia una pausa per rilassarsi. In questo modo si evita di irrigidirsi, questo metodo si impara più velocemente se si è rilassati.

Un consiglio per i principianti:

Per le sue prime esercitazioni le consigliamo di prendere in mano il cilindro d'esercitazione; non inizi il suo esercizio con un cilindro montato su una porta. È necessario che si produca tensione sul nucleo del cilindro, questa tensione viene creata tramite un leggero spingere del pollice sulla camma di chiusura del cilindro. La manipolazione di cilindri di chiusura montati, la consigliamo non prima di essere sicuri ed in grado di conoscere questo metodo Multipick, l'apertura può essere effettuata tramite l'aiuto di uno stallo, altrimenti con il TN 20.

Il modo di lavorazione del sistema Multipick:

Tramite alta vibrazione degli aghi e l'angolo giusto dell'urto, i perni del meccanismo di ritenuta del cilindro di chiusura vengono portati ad un'autovibrazione così alta, che nella frazione di un secondo il nucleo del cilindro ruota e sblocca. In questo momento è possibile tramite un'utensile di precarica (TN 20 o stallo) lo sblocco semplice del nucleo precaricato. Alla fine, per l'estrazione del nucleo è necessario solamente un cacciavite che sostituisca la chiave.

La regola principale:

Gli aghi del sistema Multipick devono colpire possibilmente centrici i perni del meccanismo di ritenuta del cilindro di chiusura. Se tramite una ripiegatura del profilo molto stretto questo non è possibile, gli aghi devono essere inseriti lungo la ripiegatura, fino a che gli aghi abbiano raggiunto un contatto con i perni. Si deve lavorare con sensibilità e astuzia. Si faccia attenzione che con l'attrezzo acceso, gli aghi non colpiscono senza necessità le pareti interne del cilindro di chiusura. Non si faccia pressione



eccessiva sui perni, questo lavoro è compito dell'ago grimandello del sistema Multipick!

1.

Mettere sotto carico un'ago grimadello adatto nel portaaghi del sistema Multipick. La regola: più è robusto l'ago e meglio è. Con un canale di chiusura largo - un'ago robusto, con un canale di chiusura stretto - un'ago fino. Gli aghi inclusi nel contenuto di consegna, sono di lunga durata. Si possono accorciare tramite una tenaglia nella lunghezza ottimale desiderata. La lunghezza ottimale dipende dal numero delle coppie dei perni del meccanismo di ritenuta. Gli aghi devono avere almeno una lunghezza che raggiunga anche l'ultima coppia dei perni del meccanismo di ritenuta. Necessaria per raggiungere possibilmente una piccola autovibrazione degli aghi. Deve essere possibilmente sempre minima. Secondo la nostra esperienza, la lunghezza ideale per una coppia di 5 perni del cilindro di chiusura è di 43-45 mm. Gli aghi che si adoperano non devono avere spigoli alla punta, potrebbero procurare dei danni al cilindro di chiusura. Nel corso delle sue esercitazioni gli si spezzeranno molti aghi. Questo è normale e significa che ancora non è riuscito con sensibilità a capire il metodo Multipick.

2.

Inserire l'ago nel canale del cilindro; la punta dell'ago deve raggiungere esattamente (dietro) l'ultima fila della coppia dei perni del meccanismo di ritenuta. Attenzione! L'ago grimadello non deve a sua volta superare troppo (andare oltre) il canale di chiusura! Inserire l'ago grimadello senza molta pressione in una posizione continua orizzontale sui perni del meccanismo di ritenuta. Tramite un'utensile di tensione, mettere il nucleo del cilindro leggermente sotto tensione (non durante il suo primo esercizio!) La giusta e sensibile tensione è un fattore molto importante per il suo successo o insuccesso. (Meno c'è tensione e meglio è!)

3.

Mettere in azione l'interruttore del sistema Multipick. Se ha eseguito tutto correttamente, dopo qualche secondo il nucleo del cilindro si girerà o almeno c'è la possibilità di muoverlo leggermente. Se questo non funziona, si dovrà cambiare leggermente la posizione dei perni. Si deve insistere provando più volte e cambiare la posizione dei perni. Se il nucleo del cilindro ancora non reagisce, aumentare la tensione (leggermente) degl'agli grimadelli sopra i perni di chiusura del meccanismo di ritenuta, e ripetere l'azione nuovamente. Per ogni nuovo tentativo si deve cambiare leggermente la posizione degl'agli grimadelli e lavorare con un'altra angolatura. Lasciare il sistema Multipick senza timore per molto tempo acceso. Secondo le nostre esperienze, intervalli brevi non sono così effettivi!

Può succedere che il nucleo del cilindro si giri solamente minimamente. Questo significa che almeno una coppia dei perni del meccanismo di ritenuta oppure un perno oscillante (bobina) ancora blocchi il nucleo. Dovesse succedere esattamente questo, si deve assolutamente fermare questo processo e portare il nucleo del cilindro nuovamente nella posizione di partenza e provare nuovamente con un leggero cambiamento dell'angolo d'incidenza degl'agli grimadelli. In casi estremi se il nucleo del cilindro non si sblocca, rimane la possibilità di distruggere quest'ultimo, perché in questi casi tutti i perni del meccanismo di ritenuta sono bloccati e non c'è possibilità di sblocco. Esiste anche la possibilità che il nucleo del cilindro non reagisca per niente, non si gira di un millimetro. Si consiglia in questi casi di cambiare la tensione e senso di rotazione del nucleo del cilindro (sempre che si sia in possesso di un'utensile ausiliario come il PS2 o Flip-it.) Questo significa che non è necessario girare il cilindro di chiusura nella direzione prestabilita, quest'ultimo si lascia completamente sbloccare con l'utensile ausiliario nella direzione di chiusura desiderata, superando il punto di bloccaggio.

TIP!

Lo sbloccaggio veloce del cilindro di chiusura può essere accelerato se quest'ultimo spruzzato tramite spray, non spray di resina.



Se si è riusciti a sbloccare completamente il nucleo del cilindro, si giri quest'ultimo con l'aiuto di un piccolo cacciavite fino a che il nottolino del meccanismo d'apertura del sistema della serratura venga messo in funzione. Si faccia attenzione che il nucleo del cilindro dopo ogni giro completo viene nuovamente bloccato. Se il sistema della serratura è di chiusura multipla e si desidera sbloccare il cilindro solamente una volta, in questi casi l'utensile ausiliario descritto sopra è necessario. Con quest'utensile si evita che il nucleo blocchi nuovamente, per ogni giro completo che si compie. Tramite quest'utensile è necessario solamente una volta lo sblocco del cilindro di chiusura, anche se la porta è chiusa con più giri. Il PS2 o Flip-it permettono la ruotazione senza limiti del nucleo del cilindro in entrambi le direzioni. In questo modo è anche più semplice la richiusura della serratura. La maggior parte dei cilindri di chiusura possono essere sbloccati anche se dall'altra parte è rimasta la chiave nella serratura.

In questi casi può subentrare il problema che il nucleo del cilindro si lasci girare, ma l'innesto che mette in azione il nottolino non viene raggiunto. In questi casi, serve l'aiuto di un piccolo cacciavite e ferretto che spinga l'innesto nell'interno del cilindro in modo che venga a raggiungere la camma di chiusura, e azionarla.

Possibile fonte di errori di una manipolazione senza successo:

- È il cilindro di chiusura senza difetti tecnici? (Tramite manipolazione sbagliata, con il tempo si staccano trucioli di metallo che bloccano il nucleo del cilindro o i perni del meccanismo di ritenuta.)
- Hanno gli aghi grimaldelli la lunghezza e formato giusto? (Ne troppo corto e ne troppo lungo)
- Vengono colpiti i perni del meccanismo di ritenuta possibilmente centrici dagli aghi grimaldelli?
- È giusta la tensione della staffa di tensione o TNT-20? (Meno è e meglio è!)
- È rilassato e tranquillo durante il lavoro o impazziente e nervoso?
- È giusta la direzione di chiusura del cilindro? (Alcuni cilindri si lasciano manipolare solamente in una direzione!)
- È ottimale la frequenza delle vibrazioni del sistema Multipick, quest'ultime variano a secondo del cilindro (12-24 volt)? (Alcuni cilindri di chiusura con costruzione più semplice con molle dei perni più deboli non reggono la potenza massima! Le molle dei perni sono troppo deboli e non riescono a riportare su i perni del meccanismo di ritenuta.) In questi casi consigliamo la regolazione di 12 volt.

Un'altro caso che spesso si è osservato, per cilindri con fianco chiave estremamente largo è il seguente:

Dopo lo sblocco e ruotazione del nucleo del cilindro effettuata con successo, quest'ultimo si blocca nuovamente dopo mezzo giro. Motivo: i perni della scatola vengono spinti sopra tramite reazione elastica nel canale di chiusura e bloccano il giro completo del nucleo del cilindro. Questo problema si può eliminare con un dispositivo di serraggio (tenditore) o bandella in metallo, si spinge contemporaneamente con pressione tutti i perni della scatola in giù. Contemporaneamente si gira il nucleo con un piccolo cacciavite.

Naturalmente può succedere che alcuni cilindri non si lascino manipolare per niente, i motivi sono svariati. Con la nostra esperienza assicuriamo che l'85 - 90 % dei cilindri di chiusura possono essere manipolati con il sistema Multipick. (Cilindri con meccanismo di ritenuta dei perni pendenti, verticali e a una fila). Con prodotti stranieri il successo è spesso anche migliore.

Nonostante molto esercizio con il nostro sistema Multipick il successo sia invano, contattare il nostro service, anche se ci fosse necessità di utensili ausiliari. Siamo a sua disposizione.



Informazioni generali del Sistema Multipick

Leggere attentamente le istruzioni prima dell'uso del sistema Multipick e dell'accumulatore Power!

Contenuto di consegna Multipick:

- 1 pezzo, attrezzo a mano Multipick con supporto per aghi grimaldelli piatti, cavo a spirale di 6,3 mm e connettore di presa
- 1 pezzo, accumulatore Power corrente continua 12-24 volt (c. 10 % caricato)
- 1 pezzo, valigia porta utensili con espanso rigido
- 1 pezzo, caricabatterie elettronico (12 volt) con protezione di sovraccarico e connettore di presa di 6,3 mm
- 50 pezzi d'aghi grimaldelli di grandezze svariate
- 1 pezzo, chiave a esagono cavo di 3 mm (esagonale 3 mm)
- 2 pezzi, cilindri di chiusura, archetto di serraggio
- modalità d'impiego
- misure di sicurezza generali
- certificato di garanzia

Attrezzo a mano

Il pezzo principale del sistema Multipick è l'attrezzo a mano. Quest'attrezzo è fornito di un motore speciale d'alto rendimento, che riesce a rimuovere gli aghi grimaldelli bloccati con alte oscillazioni. L'interruttore alla fine dell'impugnatura semplifica l'accensione e spenta del sistema Multipick. L'energia necessaria viene fornita tramite il cavo a spirale con connettore di presa di 6,3 mm. (+ polo alla fine del connettore). Quest'ultimo viene inserito nella boccola (12-24 volt) dell'accumulatore Power. Il sistema Multipick è un'utensile di precisione di marca svizzera e tedesca, costruito per l'uso a vita e senza manutenzione.

Accumulatore Power

L'accumulatore Power è fornito di 2 batterie ricaricabili (gel di piombo) ognuna di 12 volt 1,2 Ah. Le batterie ricaricabili non hanno bisogno di manutenzione e sono sicure da scolamento. Sono una garanzia sicura per un'alimentazione d'energia per molti anni. L'effetto memory non subentra con questo tipo di batterie ricaricabili. (l'autoscaricamento è di c. del 5% al mese)

Garanzia:

La durata di garanzia viene indicata nel certificato di garanzia allegato.

Misure di sicurezza:

Si consiglia di pulire con un panno a secco. Non gettare nella spazzatura di casa, ma in quella apposita. Con l'apertura dell'utensile decade ogni diritto di garanzia. Le riparazioni possono essere effettuate esclusivamente da un tecnico specializzato e autorizzato. Proteggere l'utensile dall'umidità. Con uso improprio c'è pericolo di lesioni tramite gli aghi. Durante l'uso portare occhiali di protezione. Proteggere dalla portata dei bambini ed utenti non addetti. Custodire in un luogo sicuro.

Importante!

Fare attenzione e considerare le disposizioni di legge per l'uso e applicazione. In caso di dubbi, consultare le autorità competenti e responsabili! Il fabbricante non si assume nessuna responsabilità e garanzia per danni e conseguenze di qualsiasi genere, specialmente per danni causati illegalmente contro la legge vigente, in particolare l'accesso non autorizzato in locali o recipienti.



Sistema Multipick 12-24 volt Power-accumulatore

Il Power-accumulatore di 12-24 volt permette il lavoro indipendente alla rete per c. 4,5 ore. Offre inoltre tramite l'invertitore di corrente continua di 12-24 volt, frequenze di vibrazioni ottimali per il sistema Multipick a secondo il campo d'applicazione.

Per il funzionamento del connettore di presa di 6,3 mm dell'attrezzo a mano Multipick, inserire nella presa B1. I circuiti elettrici vengono protetti da una valvola fusibile (F1) contro sovraccarico. Il fusibile è intercambiabile, se quest'ultimo danneggiato.

Impiego:

Presa B1: 12 e 24 volt DC uscita (24 volt per potenza massima). Il connettore di presa dell'attrezzo a mano Multipick, viene inserito o tolto dall'accumulatore solamente quando quest'ultimo è spento. (Interruttore S1 collocazione centrale). L'interruttore S1 si accende sia a destra che a sinistra. Spengere dopo l'uso.

Uso dell'interruttore:

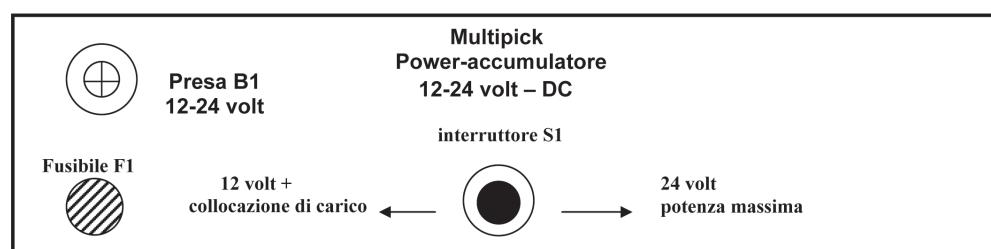
Collocare l'interruttore S1 su 12 volt (oscillazione minima, c. 22000/min), contemporaneamente collocazione di carico. Collocare l'interruttore S1 su 24 volt (oscillazione massima, c. 44000/min)

Fusibili:

Svitare il coperchio del portafusibile F1 e sostituire il fusibile difettoso con uno nuovo.

Caricamento:

Per il caricamento dell'accumulatore adoperare solamente l'adattatore di caricamento incluso nel contenuto di consegna! Inserire il connettore di presa dell'adattatore di caricamento nella presa B1. Inserire l'adattatore di caricamento nella presa elettrica. Spostare l'interruttore S1 a tensione 12 volt. La spia della carica di controllo lampeggi automaticamente se la carica effettuata con successo. L'utensile commuta in carica di mantenimento. Dopo il caricamento staccare l'adattatore dalla spina. Togliere la spina dalla presa B1.



La rappresentazione delle immagini, può variare a seconda del prodotto consegnato.

Questioni di sicurezza:

Proteggere l'accumulatore dall'umidità! Evitare lo scaricamento completo. Adoperare solamente l'adattatore di consegna. Evitare di scambiare la polarizzazione elettrica delle prese, pericolo di cortocircuito! Tutte le prese il polo positivo (+) alla punta. Il fabbricante non si assume nessuna responsabilità e garanzia per danni e conseguenze causati da uso non appropriato, specialmente se quest'ultimi causati dall'uso di dispositivi di presa estranei. Con l'apertura dell'accumulatore decade ogni diritto di garanzia. Riparature possono essere effettuate solamente da un tecnico autorizzato. Si consiglia la pulitura a secco. Non gettare nella spazzatura di casa, ma in quella apposita speciale. Tenere l'accumulatore lontano dalla portata dei bambini e non autorizzati. Conservare in luogo asciutto a temperatura ambiente.

* Riservarsi ai cambiamenti tecnici, del design e contenuto di consegna, nel quadro del progresso tecnico e vantaggi per il cliente.

Nachdruck und Vervielfältigungen jeder Art, auch auszugsweise, sind ohne schriftliche Genehmigung untersagt. Copyright © 1999-2007, by Bernd Jacobi - Multipick-Service Germany.

Unauthorized Copying, Reproduction or Republishing any of the material without written consent is strictly prohibited. Copyright © 1999-2007, by Bernd Jacobi - Multipick-Service Germany.

Reproductions de toutes sortes, y compris des extraits, sont interdites sans accord par écrit. Copyright © 1999-2007, by Bernd Jacobi - Multipick-Service Germany.

Queda totalmente prohibida la copia de gráficos y textos sin autorización. Copyright © 1999-2007, by Bernd Jacobi - Multipick-Service Germany.

Senza l'autorizzazione per iscritto, sono proibite qualsiasi ristampa, riproduzioni o duplicati anche per estratto. Copyright © 1999-2007, presso Bernd Jacobi - Multipick-Service Germany.

www.multipick-service.com

Misure di sicurezza generali del sistema Multipick per il corretto impiego di utensili elettrici

Egregio cliente, si prega di fare attenzione alle seguenti misure di sicurezza, per evitare il rischio di scosse elettriche, lesioni e scottature.

- Si controlli per prima cosa che l'alimentazione di rete, corrisponda alle indicazioni disponibili del tipo e modalità d'impiego
- Il cavo di allacciamento deve essere intatto. Olio, acidi e oggetti a spigoli vivi, possono danneggiare il cavo
- Inserire il cavo di allacciamento nella presa di corrente, solamente a macchina spenta.
- Grandi sbalzi di temperatura possono formare acqua di condensazione sul cavo. Aspettare prima della messa in esercizio della macchina, che quest'ultima abbia preso la temperatura ambiente.
- Adoperare le macchine, utensili ed accessori consigliati, conforme alle modalità e campi d'impiego.
- Non portare gioielli o vestiti molto larghi, potrebbero incastrarsi nei pezzi mobili della macchina. Legare i capelli lunghi con un fermaglio o elastico e proteggerli con una retina per capelli. Portare scarpe antiscivolo e guanti di protezione.
- Portare occhiali di protezione antischegge e antirucrioli, inoltre consigliamo anche una maschera di protezione delle vie respiratorie.
- Portare il proteggi orecchie.
- Fare attenzione che durante l'uso le scale ed impalcature siano stabili e sicure.
- Proteggere gli utensili elettrici da umidità e pioggia. Non immergere in acqua.
- Per lavori all'aperto adoperare solamente una prolunga conforme ai campi d'impiego.
- Non azionare l'utensile in luoghi con pericolo d'esplosione.
- Allegare le modalità d'impiego e sicurezza se l'utensile consegnato a terzi.
- Eseguire le riparazioni solamente in officine specializzate.
- Attenzione: alcool, medicine e droghe possono influenzare la sua capacità di reazione. Come anche malattia, febbre o stanchezza, possono impedire l'uso corretto. In questi casi si consiglia di non adoperare l'utensile!
- Tenere l'utensile elettrico lontano dalla portata dei bambini e non autorizzati e conservare in luogo sicuro.
- Custodire l'utensile elettrico nel suo imballaggio originale.
- Staccare sempre dalla spina elettrica o interrompere l'alimentazione dell'accumulatore per una pausa di lavoro, cambio dell'accessorio, lavori di regolazione e manutenzione.
- Non trasportare mai l'utensile elettrico se ancora inserito nel cavo di allacciamento. Non tirare mai il cavo di allacciamento se quest'ultimo ancora inserito nella presa di corrente.
- Evitare che il motore arresti sotto carica.



